

Anhang
Katalog der Sonderfunde
Katalog der Kleinfunde und Proben

Katalog der Sonderfunde (special finds – SpF)

Grabhöhle Mebrak 63

Die fehlenden Sonderfund-Nummern sind an Funde auf anderen Grabungsplätzen des Jahres 1995 vergeben.

Sonderfund: #2

Bereich im Grab: abgebauter Bettsarg

Stelle/Position: 632-9

Planum: 1b

Objekt: **Keramikgefäß**

Beschreibung, Maße:

Komplett erhaltenes, niedriges Schrägrandgefäß aus grauschwarzer Keramik. Das Gefäß ist rundbodig mit ausgeprägtem Bauchknick. Das Unterteil ist flächig mit viereckigen Stempelungen oder Gewebeeindrücken versehen. Ein Stempelblock mit ca. 2 cm Kantenlänge scheint aus 4 x 4 Quadraten mit einer Seitenlänge von je 3 mm zu bestehen. Im Bereich des Bauchumbruchs überlagern sich die Eindrücke. Eventuell wurde auch ein Mattengeflecht aus Bambus in die feuchte Tonoberfläche eingedrückt.

Am oberen Rand befindet sich eine schwache Rille. Der Ansatz des Randes wurde mit den Fingern geglättet.

Es gibt einige abgeplatzte Stellen und Schmauchspuren.

Randdurchmesser: 13,5 – 14 cm; Bauchdurchmesser: 21,9 cm;

Höhe: 15,9 cm; Wandstärke: 5 – 9 mm

Abbildung: Tafel 5,2



#2



#3

Sonderfund: #3

Bereich im Grab: abgebauter Bettsarg

Stelle/Position: 632-25

Planum: 2a

Objekt: **Keramikgefäß**

Beschreibung, Maße:

Komplett erhaltenes rundbodiges Schrägrand-Keramikgefäß aus rötlich-braunem Ton mit Schmauchspuren. Am Hals ist ein tiefer Einschnitt. Darüber befinden sich unregelmäßige Schnurabdrücke und direkt unter dem Einschnitt liegt ein ca. 3 cm breites Band mit eingeritzter Kreuzschraffur. Im Bauchbereich befinden sich unregelmäßig verteilte Schnurabrollungen. Im unteren Drittel verläuft ein Riss, ab da ist die Oberfläche stark abblätternnd.

Randdurchmesser: 15 – 16 cm; Bauchdurchmesser: 30 cm; Höhe:

31,3 cm; Wandstärke: 5 – 9 mm

Abbildung: Tafel 3,2



#4

Sonderfund: #4

Bereich im Grab: abgebauter Bettsarg

Stelle/Position: 632-28

Planum: 2a

Objekt: **röhrenförmiges Bambusgefäß**

Beschreibung, Maße:

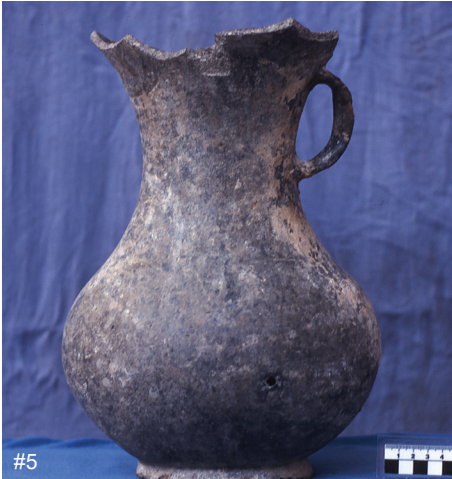
Längliches Bambusgefäß aus einem Bambusrohr mit einem Nodium (flacher, fester Knoten im Bambusrohr) am Boden gefertigt. Außen ist das Gefäß gelblich mit schwarzen Stellen, teilweise verwittert, das obere Viertel ist rötlich. Der obere Rand weist eine Bearbeitung aus: Hier ist die Wandstärke über eine Höhe von 1,5 cm auf 2 mm reduziert. Wahrscheinlich saß hier ein Deckel oder war ein Gurt aus Leder oder anderem organischen Material befestigt. Das Bambusobjekt könnte als Köcher für Pfeile gedient haben

oder als Trinkgefäß für Hirsebier. Die Öffnung ist zusammen gedrückt, d. h. das Bambusrohr ist oben in zwei Hälften gespalten. Unklar ist, ob die Querrille 13 cm unterhalb vom oberen Rand eine Einkerbung oder ein natürliches Nodium ist.

Mündungsdurchmesser: 6,05 cm; Bodendurchmesser: 6 cm; Höhe: 55,8 – 56 cm; Wandstärke: 4 – 5 mm

Abbildung: Tafel 15,1

Anmerkung: vergleiche Sonderfund #15



Sonderfund: #5

Bereich im Grab: abgebauter Bettsarg

Stelle/Position: 632-32

Planum: 1a

Objekt: **Keramikgefäß**

Beschreibung, Maße:

Krug aus dunklem Ton mit einem Henkel, ausladendem Trichter- rand und Standring. Der Standfuß ist wahrscheinlich extra angesetzt und mit Fingerabdrücken verziert. Die Randlippe ist abgebrochen, auch der Henkel hat Bruchstellen. Auf der Rückseite des Krugs ist eine schlaufenförmige Verzierung. Es könnte auch der Abdruck eines anderen Objekts bei Lagerung des frisch gefertigten Gefäßes sein.

Randdurchmesser: 17,3 cm; Bauchdurchmesser: 22,7 cm; Bodendurchmesser: 12 – 13 cm; Höhe: 32,2 cm; Wandstärke: 5 – 8 mm

Abbildung: Tafel 5,3



Sonderfund: #6

Bereich im Grab: abgebauter Bettsarg

Stelle/Position: 632-33

Planum: 1a

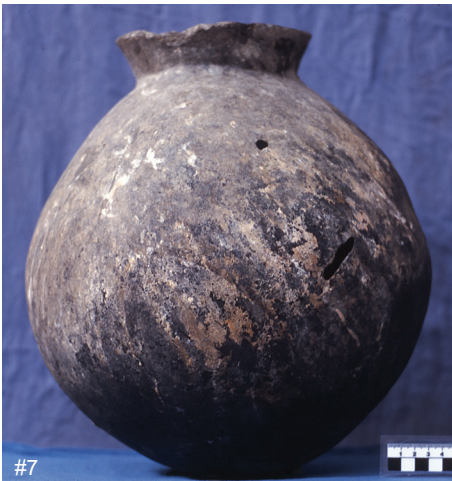
Objekt: **Keramikgefäß**

Beschreibung, Maße:

Komplett erhaltenes rundbodiges Schrägrandgefäß aus Keramik mit starker Verrußung auf dem Unterteil. Über Bauch und Unterteil sind unregelmäßige Schnurrouletteabdrücke aufgebracht. Am Hals befindet sich ein komplett umlaufendes ca. 2,5 cm breites Band mit Kreuzschraffurritzung. Die Abfolge der Kreuzritzung ist folgende: diagonale Einschnitte nach rechts, darüber diagonal nach links. Die Randlippe ist etwas beschädigt. Auf einer Seite gibt es ein kleines Loch und auf der Unterseite einen Riss.

Randdurchmesser: 14 cm; Bauchdurchmesser: 23,8 cm; Höhe: 25 cm; Wandstärke: 5 – 9 mm

Abbildung: Tafel 3,1



Sonderfund: #7

Bereich im Grab: abgebauter Bettsarg

Stelle/Position: 632-37

Planum: 1a

Objekt: **Keramikgefäß**

Beschreibung, Maße:

Rundbodiges Schrägrandgefäß mit Schnurabrollungen auf dem ganzen Gefäßkörper. Am Halsansatz sind viele Fingerabdrücke sichtbar. Die Unterseite ist verrußt und sehr rissig. An drei Stellen ist das Gefäß beschädigt.

Randdurchmesser: 15 – 16 cm; Bauchdurchmesser: 30 cm; Höhe: 33,7 – 34 cm; Wandstärke: 4,5 – 8 mm

Abbildung: Tafel 4,2

Sonderfund #8 gehört zu einem anderen Grabungsbefund.

Sonderfund: #9

Bereich im Grab: abgebauter Bettsarg

Stelle/Position: 632-47

Planum: 2a

Objekt: **Gefäßdeckel**

Beschreibung, Maße:

Deckel aus Bambus, der zu einem röhrenförmigen Bambusgefäß (wie Sonderfund #4, #15 und #29) gehören könnte. Außen ist er dunkel, umbra, fast schwarz. Der Deckel ist innen und an einigen Stellen am oberen Rand stark angegriffen. Im Nodium befindet sich ein kleines Loch.

Durchmesser Oberkante: 7,6 cm; Durchmesser Öffnung: 7,8/7,9 cm; Höhe: 5,3 – 5,9 cm; Wandstärke: 3 – 10 mm

Abbildung: Tafel 17,1



Sonderfund: #10

Bereich im Grab: abgebauter Bettsarg

Stelle/Position: 632-50

Planum: 2a

Objekt: **Karneolperle**

Beschreibung, Maße:

Doppelkonische, orangefarbene Perle aus Karneol mit kleiner Absplittung.

Länge: 10 mm; Durchmesser Mitte: 7 mm; Durchmesser Rand: 4 mm

Abbildung: Tafel 34,7

Sonderfund: #11

Bereich im Grab: abgebauter Bettsarg

Stelle/Position: 632-74

Planum: 2a

Objekt: **Gefäß aus Baumrinde**

Beschreibung, Maße:

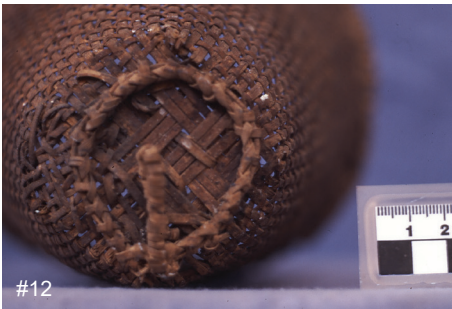
Zylinderförmiges Rindengefäß. Die Mantelung ist mit doppelter Naht zusammengenäht: an der außen sichtbaren Schnittkante mit dichter Naht; die innen liegende Kante ist mit groben Stichen gehalten. Der Boden wurde mit kleinen Stichen angenäht. Der Boden hat eine starke Außenwölbung. Die Löcher sind rund bis eckig. Die äußere Rindenstruktur weist feine Furchen und gleichmäßige, feine Linien auf. Innen sind auf der Gegenseite der Furchen Wölbungen. Die Rinde ist innen hellbraun-beige, außen etwas gelblicher. Wahrscheinlich wurde das Gefäß aus der Rinde der Himalaya-Birke (*Betula utilis*) gefertigt.

Bei der Auffindung steckte das Körbchen Sonderfund #12 im Rindengefäß.

Mündungsdurchmesser: 15 – 16,7 cm; Bodendurchmesser: 15,5 – 17,3 cm; Höhe: 19 – 19,7 cm; Wandstärke: 4 – 5 mm

Abbildung: Tafel 20,1





Sonderfund: #12

Bereich im Grab: abgebauter Bettsarg

Stelle/Position: 632-74

Planum: 2a

Objekt: Tragekörbchen

Beschreibung, Maße:

Konisch zulaufender, gelblich-brauner Korb aus Bambusspan, der komplett erhalten ist. Der obere Rand ist aus doppeltem Span gebildet und sorgfältig umwickelt. Auch der Boden hat einen ähnlich gearbeiteten Verstärkungsring. Das Flechtwerk ist am Boden dichter und weist ein aus jeweils mehreren Strängen bestehendes Diagonalmuster auf. Am Boden und an einer Seite befindet sich je eine 4 bzw. 7 cm lange Schlaufe zum Aufhängen des Körbchens. Diese sind aus Holzspan und mit geschältem Bambus umwickelt. Das längliche, unten fast spitz zulaufende Körbchen wurde im Rindengefäß (Sonderfund #11) aufgefunden.

Mündungsdurchmesser: 10,8 cm; Bodendurchmesser: 5,2 cm;

Höhe: 20 - 21,2 cm; Wandstärke: 3 mm

Abbildung: Tafel 21,2



Sonderfund: #13

Bereich im Grab: abgebauter Bettsarg

Stelle/Position: 632-78

Planum: 2a/b

Objekt: flacher Korb

Beschreibung, Maße:

Tellerartiger, heller, einfarbiger Korb geflochten aus Bambusspan, der wahrscheinlich aufgrund der Lagerbedingungen flach gedrückt wurde. Er ist über 3/4 der Höhe doppelwandig. Es sieht so aus, als ob der untere Teil der Außenhaut ggf. mit dem doppelten Boden abgeschnitten wurde oder weggebrochen ist. Das innen liegende Flechtwerk ist wesentlich aufwendiger mit Diagonalmuster und acht radial eingearbeiteten Verstrebungen gefertigt. Der Boden besteht aus einem doppelt so großen Zopfmuster, bei dem je zwei Stränge verarbeitet wurden.

Randdurchmesser: 28,6 - 30 cm; Bodendurchmesser: 8 - 8,8 cm (innen quadratisch); Höhe: 2,1 - 7,8 cm

Abbildung: Tafel 20,2

Sonderfund: #14

Bereich im Grab: abgebauter Bettsarg

Stelle/Position: 632-79

Planum: 2b

Objekt: **Fell-Bekleidungsstück**

Beschreibung, Maße:

Der Sonderfund #14 umfasst zwei größere Teile und mehrere kleine Fragmente.

#14/1: Dieses Stück ist viereckig mit abgerundeten Ecken. Es setzt sich aus 15 Bahnen zusammen, die wellenförmig zusammengenäht sind. Die einzelnen Bahnen sind ca. 4 cm breit. An 6 Stellen wurde angestückelt (Quernähte). An einer Stelle befindet sich ein Bund oder eine umgeschlagene Versäuberungsnaht.

Die Bahnen werden zu der Kante hin, die der Einfassung gegenüber liegt, etwas breiter. Die Haare weisen auf allen Bahnen in dieselbe Richtung. Wahrscheinlich befanden sie sich aus wärmetechnischem Grund auf der Innenseite des Kleidungsstücks. Die länglichen Bahnen und die sorgfältig gearbeiteten Wellennähte könnten dem Ganzen ein gefälliges Äußeres verliehen haben.

Abmessungen: ca. 78 x 52 cm

#14/2: Wahrscheinlich gehörte dieses Fragment zum selben Kleidungsstück wie #14/1, da es genauso hergestellt wurde. Es besteht aus neun Bahnen von ca. 4 cm Breite. In diesem Fragment sind alle Bahnen auf ca. 1/3 Höhe angestückelt. Eine außen sitzende Bahn ist wesentlich breiter. Auf der daneben liegenden Bahn wurde ein kleiner, rechteckiger Flicker aufgebracht. Die andere Außenbahn läuft nach einer Seite spitz zu. Eine Kante hat wieder einen Bund bzw. eine Versäuberungsnaht.

Abmessung: ca. 42 x 72,5 cm

Abbildung: Tafel 42-43

Anmerkung: siehe Beschreibung bei Möller-Wiering Kap. 6.2



Sonderfund: #15

Bereich im Grab: südwestliche Ecke

Stelle/Position: 631-6

Planum: 1a/b

Objekt: **röhrenförmiges Bambusgefäß**

Beschreibung, Maße:

Bambusröhre mit Querrille im oberen Viertel und Nodium am Boden. Der obere Rand ist bearbeitet und durch die Lagerbedingungen elliptisch verformt. Die Wandstärke wurde über eine Höhe von 1,3 cm auf 2,5 mm reduziert; wahrscheinlich gehörte zum Gefäß ein Deckel, oder dort war ein Gurt befestigt. Das Bambusobjekt könnte als Köcher für Pfeile gedient haben oder als Trinkgefäß für Hirsebier. Oberhalb der Querrille hat das Gefäß eine rötliche bis dunkle Farbe, was möglicherweise von einer Bemalung herrührt. Im unteren Teil ist die Außenhaut heller bis gelblich. Der Bodenrand ist abgerundet und das Nodium nach unten gewölbt. Es gibt einige Längsrisse.

Mündungsdurchmesser: 7 cm; Bodendurchmesser: 5,6 – 6 cm; Höhe: 55,3 cm; Wandstärke: oberer Rand: 2,5 mm, dann: 4 mm, 5 mm ab Querrille

Abbildung: Tafel 15,2

Anmerkung: vergleiche Sonderfund #4



Sonderfund: #16

Bereich im Grab: abgebauter Bettsarg

Stelle/Position: 632-84/85

Planum: 2b

Objekt: 2 Karneolperlen

Beschreibung, Maße:

- 1 doppelkonische orangerote Perle:
Länge: 15 mm; Durchmesser Mitte: 9 mm; Durchmesser Rand: 3 mm
- 1 kleinere facettierte orangerote Perle:
unregelmäßige doppelkonische Form; Länge: 10 mm; Durchmesser Mitte: 7 mm, Durchmesser Rand: 3 mm

Abbildung: Tafel 33,2 / 34,8

Sonderfund: #17

Bereich im Grab: südwestliche Ecke

Stelle/Position: 631-21

Planum: 2b

Objekt: Muschelperle

Beschreibung, Maße:

Cremeweißes Muschelperlen-Scheibchen; leicht asymmetrische Bohrung;

Länge: 2 mm; Durchmesser: 5 mm

Abbildung: Tafel 32,1



Sonderfund: #18

Bereich im Grab: südwestliche Ecke

Stelle/Position: 631-31

Planum: 3b

Objekt: 4 Perlen

Beschreibung, Maße:

- 2 orangerote Karneolperlen:
davon eine doppelkonisch mit vier geätzten, cremefarbenen Querstreifen; Narben; Schnurrest; Länge: ca. 10 mm; Durchmesser Mitte: 6 - 7 mm; Durchmesser Rand: 2 mm; andere Perle zylindrisch mit sechs geätzten, cremefarbenen Querstreifen; Narben; unregelmäßig facettiert; Länge: 10 mm; Durchmesser: 6 mm
- 1 gelbe Glasperle:
goldgelb glitzernd; in der Mitte dicker, schmalere Wülste an den Rändern; bonbonförmig; Rillen schwarz gefärbt; Oberfläche teilweise abgeplatzt; rechtes Schnurloch ausgebrochen. Länge: 10 mm; Durchmesser Mitte: 7 mm; Durchmesser Rand: 4 mm
- 1 gelbgrünes Perlchen:
opak; unregelmäßig mit relativ großem Schnurloch, stellenweise leicht abgeflacht; Länge: 5 mm; Durchmesser: 5 mm

Abbildung: Tafel 33,9 / 35,5 / 35,13



Sonderfund: #19

Bereich im Grab: südwestliche Ecke

Stelle/Position: 631-40

Planum: 3b

Objekt: **2 Perlen; 1 Kettenabschnitt**

Beschreibung, Maße:

- 1 orangerote Karneolperle:
doppelkonisch, regelmäßig facettiert, Narben, mit Schnurrest;
Seiten an Schnurlöchern glatt. Länge: 9 mm; Durchmesser
Mitte: 5 mm; Durchmesser Rand: 3 mm
- 1 dunkelrotes Glasperlchen:
opak, ringförmig; entspricht den Perlen auf dem folgenden
Kettenabschnitt. Dicke: 1 mm; Durchmesser: 4 mm
- 1 Kettenabschnitt:
Länge Abschnitt: 2,5 cm. 2 x 6 dunkelrote, opake Glasperlchen,
abgerundete Scheiben bzw. Ringe auf Schnur aus mehreren
Fäden; eine Perle ist partiell facettiert. Dicke: 1 – 1,5 mm;
Durchmesser: 4 mm

Abbildung: Tafel 33,1 / 36,1 / 36,17

Sonderfund: #20

Bereich im Grab: südwestliche Ecke

Stelle/Position: 631-56

Planum: 3b

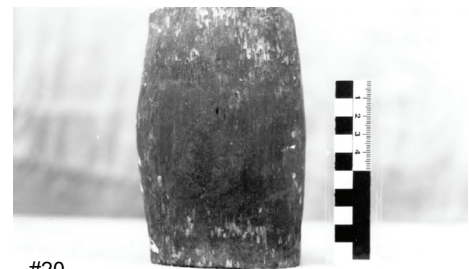
Objekt: **Bambusfässchen**

Beschreibung, Maße:

Aus Bambusrohr gefertigtes Fässchen mit Nodien als Boden und als oberer Abschluss. Beide Nodien sind außen geglättet oder verschmiert. In der oberen Knotenwand ist ein kreisrundes, 8 mm großes Loch ausgestanzt. Die Außenhaut des Fässchens ist dunkel, in der Aufsicht rötlich, am Boden beige. Vor allem der obere Rand ist stark verwittert. Vom Rand verläuft ein langer vertikaler Riss, leicht versetzt ein zweiter kurzer Riss bis zum Boden. Es könnte als Trinkgefäß für Hirsebieer gedient haben.

Mündungsdurchmesser: 8 – 8,4 cm; Bodendurchmesser: 8 – 8,4 cm; Höhe: 13,5 – 14,9 cm; Wandstärke: 5 – 9 mm

Abbildung: Tafel 16,1



#20

Sonderfund: #21

Bereich im Grab: südwestliche Ecke

Stelle/Position: 631-59

Planum: 3b

Objekt: **Keramikgefäß**

Beschreibung, Maße:

Tongefäß mit S-Profil, Rundboden und einem Henkel aus dunkelgrau-braunem Ton. Der Henkel wirkt wie fein gebürstet, zeigt unten einen deutlichen Ansatz und hat am oberen Ansatz eine starke, etwas eingedrückte Glättstelle. Außen ist eine netzartige Verschnürung aus Bambusfasern erhalten: 2 – 3 Stränge sind an mehreren Stellen verflochten, auch verknotet. Das Gefäß ist auf einer Seite fast schwarz, auf der anderen Seite hell verwittert. An der Randlippe gibt es eine kleine Bruchstelle und im Unterteil ein kleines Loch.

Randdurchmesser: 13 cm; Bauchdurchmesser: 20,5 cm; Höhe: 23,7 – 24,1 cm; Wandstärke: 4 – 8 mm

Abbildung: Tafel 1 a/b



#21



#22



#22

Sonderfund: #22

Bereich im Grab: südwestliche Ecke

Stelle/Position: 631-60

Planum: 3b

Objekt: Holzgefäß mit 2 Henkeln

Beschreibung, Maße:

Auffallend geformtes, rundbodiges Gefäß aus dunklem, rötlichem Holz mit vier Füßen und zwei hochgezogenen Henkeln. Es hat Ähnlichkeit mit einem Pokal und ist aus einem Stück Holz gearbeitet. Spuren von einem Holzbeitel sind fast überall erkennbar. Am oberen Abschluss der Henkel befinden sich gleichmäßige Einkerbungen als Verzierung. Besonders auffallend ist die Form der Henkel: Sie setzen spitz sehr weit unten an, haben ein fast quadratisches Griffloch und einen bis auf Randhöhe reichenden Zapfen, an dessen oberer Kante eine halbmondförmige Aussparung angebracht ist. Alle Kanten sind sorgfältig abgerundet. An den Ansatzstellen der Füße sind dagegen scharfe Schnittkanten. Randedurchmesser: 13,9 - 14 cm; Höhe: 11,3 - 11,4 cm; Wandstärke: 6 - 12 mm

Abbildung: Tafel 10 a-c



#23

Sonderfund: #23

Bereich im Grab: südwestliche Ecke

Stelle/Position: 631-63

Planum: 3b

Objekt: Bronzearmring-Fragment

Beschreibung, Maße:

Bruchstück eines Armreifens aus Bronze. Es handelte sich um einen offenen Reifen, da ein Ende abgerundet und mit einer Verzierung aus zwei eingeritzten Dreiecken versehen ist. Das andere Ende ist wahrscheinlich intentionell abgebrochen; es zeigt vor der Bruchstelle Schnittspuren. Der Reifen ist zweifach verdreht. Offenes Oval; ein Ende nach unten gebogen; in der Aufsicht ca. 3,8 x 3,5 cm; Reif-Durchmesser: 3 x 4 mm, quadratisch bis fast rund

Abbildung: Tafel 38,2



#24

Sonderfund: #24

Bereich im Grab: südwestliche Ecke

Stelle/Position: 631-67

Planum: 4

Objekt: Stiefel und geflochtene Lederschnur

Beschreibung, Maße:

Komplett erhaltener Stiefel aus Fell mit sieben länglichen Lappen am oberen Schaftende. Eventuell waren dies ursprünglich Schlaufen. Die einzelnen Stiefelteile sind mit wellenförmigen Nähten verbunden. Der Schaft besteht aus einem Stück. Eine Naht verläuft seitlich am Fuß; eine weitere rund um ein rechteckiges Passstück aus zwei Teilen mit Mittelnaht auf dem Fußrücken. Schließlich ist die Schuhkappe analog angenäht. Die Sohle ist an der Ferse scharfkantig und vorne fußgerecht abgerundet. Sie ist im vorderen und hinteren Drittel verstärkt und mit Reihnaht festgenäht.

Höhe: 40 cm; Sohle: 6,4 - 10 cm

Die beim Stiefel gefundene geflochtene Lederschnur ist ein komplexes Gefilde. Am meisten fallen die zwei aus Lederstreifen geflochtenen Abschnitte auf. Das Werkstück ist rot gefärbt. Dass die Schnur zusammen mit dem Stiefel getragen wurde, ist unwahrscheinlich.

Länge: über 1 m; Breite: 1 – 2 cm

Abbildung: Tafel 39,1+2

Anmerkung: siehe Beschreibung bei Möller-Wiering Kap. 6.2

Sonderfund: #25

Bereich im Grab: südwestliche Ecke

Stelle/Position: 631-72

Planum: 4/5

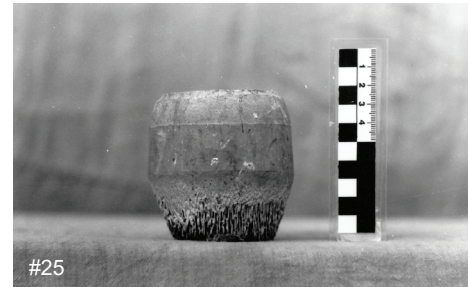
Objekt: **Bambusbecher**

Beschreibung, Maße:

Kleiner, heller Bambusbecher mit natürlichem Knoten (Nodium) als Boden. Der Becher ist am oberen Rand schräg geschliffen. Dort finden sich Reste roter Bemalung, während senkrechte rote Linien rundum laufen. Der mittlere Bereich weist die natürliche Bambusoberfläche auf. Ober- und unterhalb der scharfen, horizontal verlaufenden Schnittlinien war die Oberfläche abgeschliffen und ist deshalb vor allem im unteren Bereich stark verwittert.

Mündungsdurchmesser: 6,4 – 6,6 cm; Bodendurchmesser: 5,4 – 6 cm; Höhe: 8 – 8,5 cm; Wandstärke: 5 – 7 mm

Abbildung: Tafel 16,2



Sonderfund: #26

Bereich im Grab: südwestliche Ecke

Stelle/Position: 631-72

Planum: 4/5

Objekt: **Kleidungsfragment aus Fell**

Beschreibung, Maße:

Zum Sonderfund gehören zwei größere Teile, die wahrscheinlich nicht zum selben Kleidungsstück gehören. Sie sind wie Sonderfund #14 aus einzelnen Bahnen zusammengenäht, von ockergelber Farbe und sehen heute wie Leder aus, da die Haare aus dem Fell gefallen sind bzw. von Milben zerstört wurden.

#26/1 besteht aus sieben Bahnen, die mit einer wellenförmigen Naht zusammengenäht sind. An einem Ende haben alle Bahnen Quernähte, wurden also angestückelt. Auf einer Bahn sitzt ein rechteckiger Flicker. Ansonsten weist das Werkstück zahlreiche Löcher auf.

Eine Stelle fällt durch seine etwas dunklere Farbe auf. Das Material ist ausgebeult und die Nähte sind verfilzt. Aufgrund der Größe der Beule und der Art der Gebrauchsspuren könnte es sich um das Knie in einem Hosenbein handeln.

Abmessungen: ca. 24 x 77 cm

#26/2 weist neun Bahnen auf. An einer Stelle befindet sich ein quadratischer Flicker. In zwei Bahnen sind Quernähte zu sehen. Ansonsten gibt es keine Auffälligkeiten, die Rückschlüsse auf die Art des Kleidungsstücks zuließen.

Abmessungen: ca. 37 x 38,5 cm

Abbildung: keine

Anmerkung: siehe Beschreibung bei Möller-Wiering Kap. 6.2



Sonderfund: #27

Bereich im Grab: südwestliche Ecke

Stelle/Position: 631-78

Planum: 5

Objekt: 5 Perlen

Beschreibung, Maße:

- 2 Karneolperlen:
orangerot, spindelförmig, mit Schnurrest; Seiten an Schnurlöchern glatt;
eine Perle mit Narben, eine davon überschliffen. Länge: 12 mm; Durchmesser dickste Stelle: 5 mm; Durchmesser Rand: 3 mm;
die andere Perle mit dunkelroten Schlieren und überschliffenen Narben. Länge: 13 mm; Durchmesser dickste Stelle: 7 mm; Durchmesser Rand: 3 mm
- 1 cremeweißes Perlchen:
scheibenförmig, aus einer Muschel gefertigt; Schnurlochenden geglättet; eins abgerundet. Dicke: 3 mm; Durchmesser: 4,5 mm
- 1 weißes Perlchen:
scheibenförmig; ein Schnurlochende geglättet, das andere mit deutlicher Muschelstruktur. Dicke: 2 mm; Durchmesser: 5 mm
- 1 dunkelrotes Glasperlchen:
opak, scheiben- bzw. ringförmig; Dicke: 2 mm; Durchmesser: 3,5 mm

Abbildung: Tafel 32,2+3 / 32,19 / 34,5+4 / 36,2

Sonderfund: #28

Bereich im Grab: südwestliche Ecke

Stelle/Position: 631-81

Planum: 5

Objekt: 6 Perlen

Beschreibung, Maße:

- 5 dunkelrote Glasperlchen:
opake scheiben- bzw. ringförmige Perlen;
Dicke: 1,5 - 2 mm; Durchmesser: 3 - 5 mm
- 1 cremeweißes Perlchen:
aus Muschel; beide Schnurlochenden geglättet. Dicke: 2 mm;
Durchmesser: 2 mm

Abbildung: Tafel 34,2 / 36,3+4



Sonderfund: #29

Bereich im Grab: abgebauter Bettsarg

Stelle/Position: 232-99

Planum: 3a/b

Objekt: Bambusgefäß

Beschreibung, Maße:

Bambusgefäß mit Deckel. Das Gefäß ist aufgrund der Lagerbedingungen grau und stark verwittert. An manchen Stellen wird die natürliche, hellgelbe Färbung sichtbar. Es könnte als Trinkgefäß für Hirsebier gedient haben.

Durchmesser: ca. 7,3 cm; Höhe (incl. Deckel): 17,8 cm; Deckelhöhe: 4,3 cm

Sonderfund: #30

Bereich im Grab: abgebauter Bettsarg

Stelle/Position: 632-101

Planum: 3a/b

Objekt: Armreif aus Bronze

Beschreibung, Maße:

Leicht verbogener Bronzearmreif mit rundum laufender Verzierung; an einer Stelle gebrochen. Das Muster ist gehämmert und besteht aus je einer offenen Raute mit dazwischen angeordneten Querstrichen: insgesamt neun Rauten; Anzahl der Querritzungen jeweils unterschiedlich von 5 bis 12 Stück. Die Einkerbungen sind unterschiedlich tief. In einem Bereich von gut 4 cm Länge ist das Muster – wohl durch Gebrauch – abgewetzt. Innen weist der Reif eine leichte Vertiefung im mittleren Bereich auf.

Breite: 5 – 6 mm; Durchmesser außen: ca. 6 cm; rechteckiger Querschnitt: 3,5 – 4,5 x 5 – 6 mm

Abbildung: Tafel 38,3



Sonderfund: #31

Bereich im Grab: abgebauter Bettsarg

Stelle/Position: 632-106

Planum: 3b

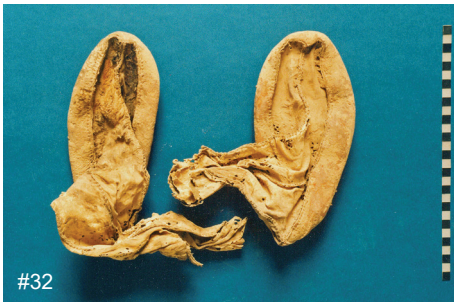
Objekt: 7 Perlen

Beschreibung, Maße:

- 2 hellblaue Glasperlen:
 - dicke, opake Perlen auf 9 cm langem Schnurrest. Die Oberfläche ist bei beiden Perlen im gewölbten Bereich unregelmäßig facettiert; teilweise mit Narben, die eventuell von Luftblasen herrühren. Die Schnurlöcher sind angebohrt. Die rötliche Schnur – wahrscheinlich aus Wolle – besteht aus mehreren Einzelfäden, ist gedreht und neben einer Perle geknotet. Eine Perle ist auf einer Seite stark abgeflacht. Länge: 14 mm; Breite: 15 mm; Höhe: 9 mm. Die andere Perle ist ähnlich. Länge und Breite: je 15 mm; Höhe: 10 mm
- 4 Karneolperlen:
 - 1 spindelförmige Perle:
 - mit Schnurrest, orangerot; Seiten an Schnurlöchern gerundet. Länge: 15 mm; Durchmesser dickste Stelle: 6 mm; Durchmesser Rand: 1,5 mm
 - 1 spindelförmige Perle:
 - mit Schnurrest, orangerot mit dunkelroten Adern; Seiten an Schnurlöchern glatt, Länge: 15 mm; Durchmesser dickste Stelle: 6 mm; Durchmesser Rand: 3 mm
 - 1 spindelförmige Perle:
 - mit Schnurrest, überschliffene Narben, orangerot, Seiten an Schnurlöchern glatt; Bohrung versetzt, wellenförmig. Länge: 12 mm; Durchmesser dickste Stelle: 6 mm; Durchmesser Rand: 2 mm
 - 1 quaderförmige Perle:
 - mit Schnurrest, orangerot; zu den Enden hin leicht abfallend; Kanten gerundet; Durchbohrung nicht ganz zentriert; Oberfläche mit Narben; Schnurlochenden geglättet. Länge: 10 mm lang; Querschnitt/Mitte: 6 x 6 mm
- 1 dunkelrote Glasringperle:
 - opake scheiben- bzw. ringförmige Perle

Abbildung: Tafel 33,12 / 34,9-11 / 36,18





Sonderfund: #32

Bereich im Grab: abgebauter Bettsarg

Stelle/Position: 632-106

Planum: 5

Objekt: 2 Stiefel

Beschreibung, Maße:

Die Stiefel sind aus Fellmaterial gefertigt, mit wellenförmigen Nähten. Die Sohle ist hochgezogen und hat Abnäher bzw. Flicker an der Ferse. Der Schaft besteht jeweils aus vier Teilen. Nähte sind an den Seiten und je eine vorne und hinten. Die Schäfte sind abgerissen.

#32/1: *Abmessungen/Besonderheiten:* Sohle: 3 – 11 cm breit; 24 cm lang; Ferse leicht gerundet, Spitze abgerundet; 22 cm hoch

#32/2: *Abmessungen/Besonderheiten:* Sohle: 2 – 9 cm breit; 22,8 cm lang; Ferse abgeflacht, Spitze sanft gerundet; 30,4 cm hoch

Abbildung: Tafel 40,1+2

Anmerkung: siehe Beschreibung bei Möller-Wiering Kap. 6.2



Sonderfund: #33

Bereich im Grab: abgebauter Bettsarg

Stelle/Position: 632-106

Planum: 5

Objekt: Körbchen

Beschreibung, Maße:

Zerdrücktes und mehrfach eingerissenes, kalottenförmiges Körbchen aus Bambus mit gleichmäßigem Flechtwerk. Der Rand wird von je innen und außen umlaufenden Spänen gebildet, die grob umwickelt sind. An einer Stelle ist diese Umwicklung geknotet. Die Bodenmitte weist ein kleines Quadrat aus Zickzack-Muster auf.

Randdurchmesser: 16,5 – 17,5 cm; Höhe: 7,5 – 8,2 cm

Abbildung: Tafel 21,1



Sonderfund: #34

Bereich im Grab: westlicher Bettsarg

Stelle/Position: 633-16

Planum: 1a

Objekt: großes Holzgefäß

Beschreibung, Maße:

Aus einem Weichholzstamm durch Abmeißeln gearbeitetes, trogförmiges Gefäß auf vier Füßen. Die Holzfarbe ist beige-gelblich bis gräulich-braun. Auf der Unterseite und an den Füßen sind viele Bearbeitungsspuren zu erkennen: Schnittansätze als Einritzungen und Beitelsspuren als Vertiefungen. Ein Fuß hat keinen Bodenkontakt und schwebt. An der Seite und zwischen zwei Füßen sind natürliche Einkerbungen. Der Rand ist wulstförmig und besonders sorgfältig gearbeitet. Der rote Farbauftrag an der Außenseite ist noch an der Seite erhalten, die zum Höhlenboden hin lag. An einigen Stellen wurden natürliche Unebenheiten geglättet und mit Harz verschmiert. Ähnlich wurden einige Risse gekittet.

Randdurchmesser: 15,5 - 17,8 cm; Breite unten: 26,9 cm; Höhe: 39,9 – 40,2 cm; Wandstärke: 1,4 – 4,4 cm

Abbildung: Tafel 12a-c

Sonderfund: #35

Bereich im Grab: westlicher Bettsarg

Stelle/Position: 633-18

Planum: 2a

Objekt: 2 Perlen

Beschreibung, Maße:

hellgrüne runde Glasperlen, eine mit Schnurrest; Durchmesser: je 5 mm

Abbildung: Tafel 35,1-2



Sonderfund: #36

Bereich im Grab: westlicher Bettsarg

Stelle/Position: 633-28

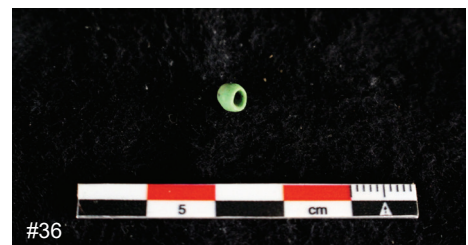
Planum: 2a

Objekt: 7 Perlen

Beschreibung, Maße:

- 2 dunkelrote Glasperlen: scheiben- bzw. ringförmige opake Perlen auf ausgefranstem Schnurrende, das aus 4 Einzelfäden besteht. Durchmesser: 3 mm
- 3 dunkelrote Glasperlen: scheiben- bzw. ringförmige opake Perlen; Durchmesser: 4 mm
- 1 hellgrüne Glasperle: unregelmäßig geformte Perle; Durchmesser: 4 mm
- 1 orangefarbene Karneolperle: spindelförmig; Länge: 13 mm, Durchmesser Mitte: 7 mm; Durchmesser Rand: 3 mm

Abbildung: Tafel 34,12 / 35,4 / 36,5-8



Sonderfund: #37

Bereich im Grab: westlicher Bettsarg

Stelle/Position: 633-40,47

Planum: 2a/b

Objekt: Keramikgefäß-Fragment

Beschreibung, Maße:

Zwei große Bruchstücke von einem Kugelgefäß aus dunkelgrauem Ton. Unterhalb des Halsansatzes gibt es ein 1,5 cm breites Band mit Kreuzritzmuster. Außerdem sind Schnurabrollungen über das Unterteil des Gefäßes verteilt.

Randdurchmesser: 14,6 cm; Bauchdurchmesser: 28,2 cm; Höhe: 16,7 cm; Wandstärke: 5,5 mm

Abbildung: Tafel 2,2



Sonderfund: #38

Bereich im Grab: westlicher Bettsarg

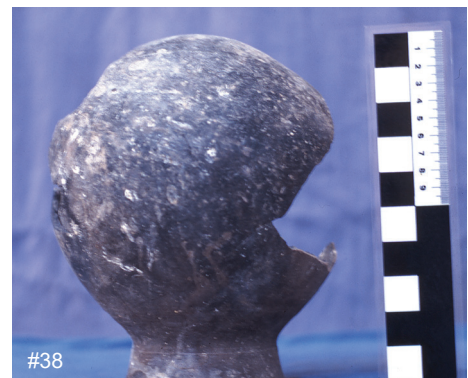
Stelle/Position: 633-41

Planum: 2a

Objekt: Keramikgefäß-Fragment

Beschreibung, Maße:

Fragmentiertes, rundbodiges Schrägrandgefäß aus dunkelgrauem Ton. Vom oberen Teil sind die komplette Mündung und Teile vom Bauch erhalten. Das andere Fragment stammt vom Boden. Bauch und Unterteil sind mit Schnurrouletten, die quer und diagonal gerollt und teilweise schlecht zu sehen sind, verziert. Am



Hals sind feine Rillen angebracht und innen einige Fingerabdrücke. Ein kleiner Bereich ist fahlbraun, leicht rötlich; sonst ist das Gefäß dunkel bis schwarz.
Randdurchmesser: 9,8 cm; Bauchdurchmesser: 18,5 cm; Höhe: 22,2 cm; Wandstärke: 4 – 8 mm
Abbildung: Tafel 4,1



Sonderfund: #39
Bereich im Grab: westlicher Bettsarg
Stelle/Position: 633-42
Planum: 2a/b
Objekt: **Messerscheide**

Beschreibung, Maße:
Messerscheide aus Bambus: zwei spitz zugeschnittene Brettchen aus geschältem Bambus sind mit Bambusschnüren zusammengebunden. Auf der Rückseite befindet sich eine zweite, senkrecht von unten nach oben verlaufende Umwicklung zur Stabilisierung. Im oberen Bereich ist ein zusätzlicher schmaler, senkrecht laufender Bambusspan eingefügt.
Höhe: 18,5 cm; Breite (oben): 3,3 cm; Dicke: 1,5 cm
Abbildung: Tafel 14,2

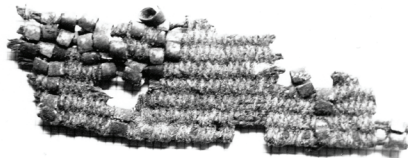


Sonderfund: #40
Bereich im Grab: westlicher Bettsarg
Stelle/Position: 633-42
Planum: 2a/b
Objekt: **5 Perlen**

Beschreibung, Maße:

- Samen der Hiobsträne (*Coix lacryma-jobi*): doppelkonisch, grau-cremefarben, durchbohrt, 9 mm lang, Durchmesser/dickste Stelle: 5 mm
- hellblaues Glas: Seiten etwas abgerundet, fast flach, 4 mm dick, Durchmesser: 5 mm
- Muschel: 2 cremeweiße Perlenscheibchen, eine Seite abgeflacht, 3 mm dick, Durchmesser: 6 mm
- gelbgrünes opakes Glas: Perlchen mit sehr unregelmäßigem Umriss, ovale große Durchbohrung, 4 – 5 mm dick, Durchmesser: 5 mm

Abbildung: Tafel 32,4-5 / 35,6 / 36,25 / 37,1



#41

Sonderfund: #41
Bereich im Grab: westlicher Bettsarg
Stelle/Position: 633-42
Planum: 2a/b

Objekt: **Stofffragment mit Metall**
Beschreibung, Maße:
Fragment eines Woll-Gewebes mit zahlreichen eingeklippten, knapp 2 mm breiten Silberkrampen, die wie Perlen aussehen und auf einer Gewebeseite schwarz angelaufen sind. Ripsgewebe: indigoblau bis dunkelgrün; die doppelten Kettfäden sind rot und z-ge-drillt.
Länge x Breite: ca. 5 x 1,5 cm

Sonderfund: #42

Bereich im Grab: westlicher Bettsarg

Stelle/Position: 633-44

Planum: 2a

Objekt: **Keramikgefäß**

Beschreibung, Maße:

Komplett erhaltenes, kugelförmiges Keramikgefäß aus grauschwarzem Ton mit verdicktem Rand. Bauch und Unterteil sind mit Stempelungen oder Eindrücken verziert. Der Stempel scheint aus 3 x 3 Quadraten mit einer Seitenlänge von 1,2 cm zu bestehen. Die Eindrücke sind unregelmäßig und überlappen sich teilweise. Eventuell wurde auch ein Mattengeflecht aus Bambus in die feuchte Tonoberfläche eingedrückt.

Das Gefäß ist stellenweise verbrannt und hat kleine Schadstellen. Randedurchmesser: 10,9 – 11,1 cm; Bauchdurchmesser: 16,8 cm; Höhe: 14,3 – 15 cm; Wandstärke: 5 – 8 mm

Abbildung: Tafel 5,1



Sonderfund: #43

Bereich im Grab: westlicher Bettsarg

Stelle/Position: 633-50

Planum: 2a/b

Objekt: **Korb mit farbigem Flechtwerk**

Beschreibung, Maße:

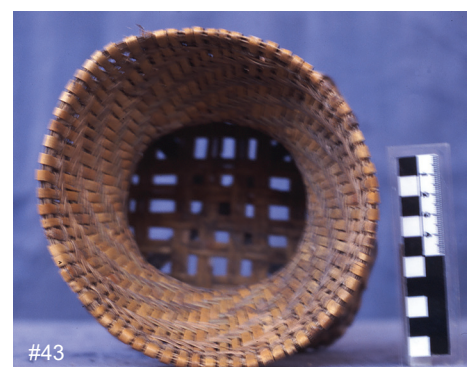
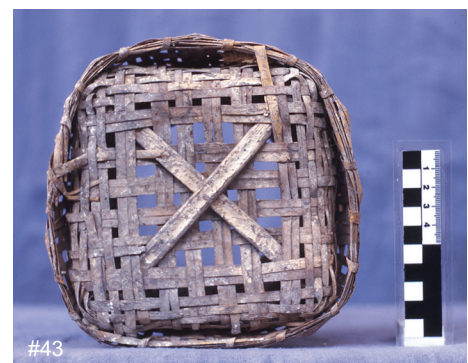
Komplett erhaltenes, doppelkonisches Bambuskörbchen. Das Flechtwerk ist an den Seiten doppelwandig. Außen ist es in der oberen Hälfte mehrfarbig gestaltet mit einem diagonal verlaufenden Muster aus Parallelogrammen bzw. Kreuzen. Die senkrechten Späne sind hell gelblich, von natürlicher Bambusfarbe. Oben und am Mittelknick laufen je zwei rot gefärbte ‚Flechtbänder‘ um. Dazwischen sind sieben schwarze Horizontalbänder. Das äußere Flechtwerk vom ‚Standfuß‘, also unterhalb des Mittelknicks, ist einfach und einfarbig. Die Innenwand ist relativ grobmaschig geflochten mit schmalen, spiralenförmig umlaufenden Flechtbändern.

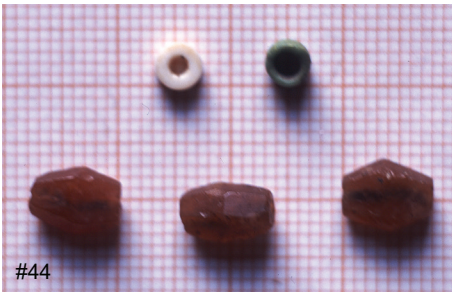
Der obere Rand hat einen innen liegenden Verstärkungsring, über den die senkrecht laufenden Späne in gleichmäßigen Abständen geführt und unterhalb des Rings mit dicht gesteppter Kordel arretiert sind.

Der Boden ist innen grobmaschig geflochten und ist darunter durch kräftige, diagonal überkreuz angeordnete Verstärkungsstäbe verstärkt. Die Außenhaut ist am Boden etwas tiefer gezogen, mit mehreren umlaufenden Spänen verstärkt und unregelmäßig umwickelt. Der ‚Standfuß‘ hat eine fast quadratische Form.

Mündungsdurchmesser: 16,4 cm; mittlerer Durchmesser: 9,2 cm; Bodendurchmesser (nicht ganz rund): 16,3 cm; Höhe: 14,2 cm; Wandstärke: 0,3 – 1,2 cm

Abbildung: Tafel 23





Sonderfund: #44

Bereich im Grab: westlicher Bettsarg

Stelle/Position: 633-60

Planum: 1b

Objekt: 10 Perlen

Beschreibung, Maße:

- 3 Karneolperlen:
orangerot, doppelkonisch, unregelmäßig facettiert; Schnurlochenden glatt. Länge: 9 bzw. 8 mm, Durchmesser Mitte: 5mm; Durchmesser Rand: 3 mm
- 1 Muschelperlchen:
cremeweiß, scheibenförmig. Dicke: 2,5 mm; Durchmesser: 4 mm
- 1 gelbgrünes Glasperlchen:
zylindrisch, opak; eine Seite unregelmäßig, andere glatt. Länge: 4 mm; Durchmesser: 4 mm
- 2 grüne Glasperlen:
Details nicht aufgenommen
- 3 rote Glasperlen:
ringförmig

Abbildung: Tafel 32,6 / 33,3-5 / 35,3



Sonderfund: #45

Bereich im Grab: westlicher Bettsarg

Stelle/Position: 633-70

Planum: 2b

Objekt: Holzschale

Beschreibung, Maße:

Fast quadratische Holzschale mit flachem Innenbereich, Ausguss und Henkel, der durchgebrochen ist. Sie ist innen und außen schwarz verfärbt, der Farbauftrag hat sich jedoch großflächig abgelöst. An diesen Stellen wird innen glatt geschliffenes, helles, fein strukturiertes Holz mit gewellten bzw. parallel verlaufenden Fasern ohne Astlöcher sichtbar. Der Ausguss ist innen präzise gearbeitet mit scharfen, seitlich senkrechten Kanten. Die Ausgussfläche ist ganz gerade. Auch der Henkel ist sorgfältig bearbeitet. Die Unterseite ist wesentlich gröber und weist zahlreiche elliptische bis runde Spuren vom Holzbeitel auf. Außerdem finden sich auf der Unterseite etliche Schnittspuren. Dies weist auf eine Zweitverwendung der Holzwanne als Schneidebrett hin. An Stellen ohne Schwarzfärbung ist das Holz auf der Unterseite etwas verwittert. Die Wanne ist unterhalb der Handhabe und daneben gerissen.

Länge: 34,7 cm; Breite: 22 – 25 cm; Höhe: 6 – 9 cm (Henkel: 8,9 cm; Ausguss: 8 cm); Wandstärke: 0,9 – 1,6 cm

Abbildung: Tafel 7



Sonderfund: #46

Bereich im Grab: westlicher Bettsarg

Stelle/Position: 633-71

Planum: 2a/b

Objekt: Stiefelpaar

Beschreibung, Maße:

Gut erhaltenes Stiefelpaar aus Fell mit unregelmäßig abgeschnittener Kante am Schaftende. Die Haare waren nach außen gekehrt, sind aber ausgefallen.

Der linke Stiefel hat in Fußspannenhöhe eine wellig genähte Quernaht mit eingesetztem Trapez. Vorne links ist ein schmales Stück mit wellenförmiger Naht angesetzt. Vorne rechts ist ein kleiner

Flicken aufgesetzt. Die Sohle besteht aus mehreren Fellschichten. Beim rechten Stiefel ist im Zehenbereich ein quer laufendes Fellstück mit Wellennaht aufgenäht. Im mittleren Fußbereich befindet sich eine Mittelnaht, ab dem Spann bis hoch zum Schienbein ist ein schmaler Streifen eingesetzt. Alle Nähte sind wellenförmig genäht. Die Sohle hat mehrere Schichten.

Abmessungen linker Stiefel: Höhe: 28 cm; Sohlen-Breite: 7 – 11 cm; Sohlen-Länge: 25 cm

Abmessungen rechter Stiefel: Höhe: 38 cm; Sohlen-Breite: 6 – 10 cm; Sohlen- Länge: 24 cm

Abbildung: Tafel 41,1-2

Anmerkung: siehe Beschreibung bei Möller-Wiering Kap. 6.2



Sonderfund: #47

Bereich im Grab: westlicher Bettsarg

Stelle/Position: 633-75

Planum: 2b

Objekt: **Bambusfässchen**

Beschreibung, Maße:

Gut erhaltenes Fässchen aus Bambusrohr mit zwei natürlichen Knoten als oberer und unterer Abschluss und mit rundem, 8 mm breitem Loch im oberen Nodium. Der Stopfen wurde nicht aufgefunden. Die Außenhaut hat eine rötliche Farbe. Es könnte als Trinkgefäß für Hirsebier gedient haben.

Mündungsdurchmesser: 6,2 – 6,5 cm; Bodendurchmesser: 6,3 – 6,4 cm; Höhe: 18,4 – 18,6 cm; Wandstärke: 6 – 12 mm

Abbildung: Tafel 16,4



Sonderfund: #48

Bereich im Grab: westlicher Bettsarg

Stelle/Position: 633-81

Planum: 3a

Objekt: **1 Kettenfragment**

Beschreibung, Maße:

54 dunkelrote, opake, auf Schnur aufgezugene Glasperlen; Länge des Kettensegments: 8,5 cm. Schnur aus mehreren Fäden. Die Perlen sind scheiben- bzw. ringförmig. Dicke: 1 – 2 mm; Durchmesser: 4 mm

Abbildung: Tafel 36,16

Sonderfund: #49

Bereich im Grab: westlicher Bettsarg

Stelle/Position: 633-86

Planum: 3a/b

Objekt: **Holzschale**

Beschreibung, Maße:

Aus einem Stück gefertigte langrechteckige, flache Holzschale mit kurzem Ausguss und kleiner Handhabe. Das Holz ist dunkel, rot-schwarz verfärbt, etwas speckig. Innen ist die Verfärbung teils abgeblättert. Dort ist eine sehr breite, helle Holzmaserung zu sehen. Eine ähnliche Maserung ist auch auf den äußeren Rändern sichtbar. Auf der Unterseite befinden sich zahlreiche tiefe Schnittspuren, was auf eine Zweitverwendung als Schneidebrett schließen lässt. In der Wand sind zwei Löcher, wahrscheinlich von einem Holzwurm.

Länge: 40,4 cm; Breite: 18 cm (breiteste Stelle); Höhe: 5,5 – 5,8 cm

Abbildung: Tafel 8





Sonderfund: #50

Bereich im Grab: westlicher Bettsarg

Stelle/Position: 633-87

Planum: 3a/b

Objekt: 1 Kettenfragment, 1 Perle

Beschreibung, Maße:

- 1 Kettensegment:
Länge des Segments: 5 cm. 33 auf Schnur aufgefädelt dunkelrote Glasperlchen, die scheiben- bzw. ringförmig sind. Dicke 1 - 1,5 mm; Durchmesser: 4 mm
- 1 Muschelscheibchen:
cremeweiß; Dicke: 0,5 - 1 mm; Durchmesser: 2 mm

Abbildung: Tafel 36,15



Sonderfund: #51

Bereich im Grab: westlicher Bettsarg

Stelle/Position: 633-103

Planum: 4

Objekt: 1 Kettenfragment, 2 Perlen

Beschreibung, Maße:

- 1 Kettensegment:
Kettenabschnitt: Länge: ca. 12,5 cm. 26 gelb-gold glitzernde Glasperlen auf eine Schnur aufgezugene „bonbonförmige“ Perlen, bauchige Zylinder mit Wulsten an beiden Enden.
Länge der Perlen: 3 - 5 mm; Durchmesser: 2 - 3 mm
- 1 Muschelperle:
cremeweiße Scheibe. Dicke: 2,5 mm; Durchmesser: 5 mm
- 1 gelb-gold glitzernde Glasperle:
rundliches Perlchen; Durchmesser: 4 mm

Abbildung: Tafel 32,7-8 / 35,11 / 35,16



Sonderfund: #52

Bereich im Grab: westlicher Bettsarg

Stelle/Position: 633-113

Planum: 5

Objekt: Körbchen

Beschreibung, Maße:

Gut erhaltenes, schief gedrücktes Körbchen aus Bambusspan mit quadratischem Fuß. Das Flechtwerk ist komplett doppelwandig, außen mit sorgfältig gearbeitetem, zweifarbigem Muster. Die vertikal verlaufenden Späne sind von natürlicher Bambusfarbe, die horizontalen Flechtbänder sind grau-schwarz gefärbt. Sechs ganz regelmäßige, helle Zickzack-Bänder verlaufen horizontal um den Korb. Unten befindet sich noch eine Reihe kleiner Dreiecke. Das restliche Flechtwerk erscheint unten wie ein feines Schachbrettmuster, oben sind die weißen Felder in der Minderheit. Die Innenwand ist einfarbig und von gröberem Flechtwerk mit spiralförmig verlaufenden, schmalen Horizontalbändern. Nur die drei oberen Flechtreihen gleichen denen der Außenwand. Der obere Rand wird von den dicht an dicht eingeflochteten - wahrscheinlich um einen innen liegenden Verstärkungsring umgeschlagenen - Vertikalspänen gebildet. Der Boden ist innen und außen quadratisch. Innen weist er ein großmaschiges Diagonalflechtwerk auf, außen ist der Boden mit zwei gekreuzten Stäben und zusätzlichem gröberem und unregelmäßigem Flechtwerk verstärkt.



Die Machart ähnelt insgesamt dem doppelkonischen Körbchen, Sonderfund #43.

Mündungsdurchmesser: 17 – 20 cm; Boden: 9,8 cm im Quadrat;
Höhe: 6 – 8,8 cm; Wandstärke: 2 – 6 mm

Abbildung: Tafel 22

Sonderfund: #53

Bereich im Grab: westlicher Bettsarg

Stelle/Position: 633-114

Planum: 5

Objekt: 1 Samen-Kettenfragment, 1 Glasperle

Beschreibung, Maße:

- Kettensegment:
Drei bohnenförmige Samen auf Schnur aus Einzelfäden. Kettenabschnitt-Länge: 3,5 cm. Bohnensamen relativ gut erhalten; Länge: 11 mm; Breite: 7 mm; Dicke: 4 mm
- 1 hellblaue Perle:
opake hellblaue Glasperle, die wie ein Blütenglöckchen geformt ist; am breiten Ende vier Kerben, dazwischen aufgewölbt; geglättetes Schnurlochende; Länge: 16 mm; Durchmesser: 4 – 6 mm

Abbildung: Tafel 36,26 / 37,2



Sonderfund: #54

Bereich im Grab: westlicher Bettsarg

Stelle/Position: 633-124/aus Profil nach 634

Planum: 3a (in 634)

Objekt: 2 Bambusröhrchen

Beschreibung, Maße:

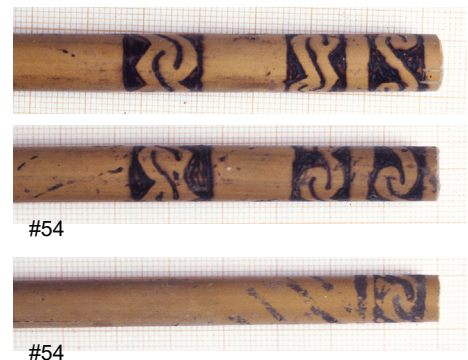
Ein Bambusröhrchen ist kurz, an beiden Enden abgebrochen und hat eine rötlich-braune Bemalung. Diese ist nicht mehr exakt erkennbar. Das obere Musterband ähnelt der Verzierungsart ‚laufender Hund‘. Darunter befinden sich Fragmente diagonal laufender Striche.

Das zweite Röhrchen ist doppelt so lang und mit einem gut erhaltenen Muster verziert. Dieses gliedert sich in drei Bänder auf: Zuerst ist ‚laufender Hund‘ zu erkennen, darunter wird das Motiv abgewandelt mit innen liegenden Wellenlinien. Die Verzierung wurde eingebrannt: Feldbegrenzung und Linien sind eingetieft und schwarz. Die Felder dazwischen sind unregelmäßig, flächig eingetieft und geschwärzt. Der Untergrund ist rötlich-braun. Die Röhrchen können Pfeilschäfte darstellen oder auch als Schreibstäbe Verwendung gefunden haben oder als Trinkröhrchen.

1. Rohr: Länge: 15 cm; Durchmesser: 8 mm

2. Rohr: Länge: 30,6 cm; Durchmesser: 1 cm

Abbildung: Tafel 18,2-3





Sonderfund: #55

Bereich im Grab: westlicher Bettsarg

Stelle/Position: 633-125 (aus Profil 634)

Planum: 3a/b (in 634)

Objekt: **Doppelschale aus Holz**

Beschreibung, Maße:

Zwei gleich große, symmetrisch angeordnete, aus einem Stück gearbeitete Holzschalen mit Mittelsteg, welcher eine rechteckige Aussparung aufweist. Die Maße dieser Öffnung stimmen mit dem Zapfen des Ständers (Sonderfund #70) überein. Beide Teile ergeben zusammengesteckt ein – imposant wirkendes – Ritualgefäß, einen Leuchter oder ähnliches. Die Doppelschale ist grob bearbeitet, außen rot bemalt. Innen sieht man die natürliche, helle Holzmaserung.

Gesamtbreite: 40,8 cm; Gesamthöhe: 4,8 cm; Höhe in den Schalen: 2,4 cm; Schalendurchmesser: 10,8 cm

Abbildung: Tafel 11a-e



Sonderfund: #56

Bereich im Grab: Vorraum vor östlichem Bettsarg, ragt durch die Luke in den östlichen Bettsarg 634

Stelle/Position: 636-8

Planum: 1a

Objekt: **hölzerner Langbogen**

Beschreibung, Maße:

Bogen aus einem längs gespaltenen Bambusrohr mit drei Knoten. Das Rohr war sicherlich sehr sorgfältig ausgesucht, da zum einen die Internodien mit 40 cm ausgesprochen lang und die Abstände zwischen den drei Knoten gleich groß sind. Wahrscheinlich wurde das Bambusrohr in der für die Mitte des Bogens benötigten Breite von etwa 3,5 cm längs gespalten. Anschließend wurden die Seiten stark und gleichmäßig bearbeitet, so dass sich der Bogen zu den Enden hin auf 1,4 cm verjüngt. Der Bogen ist rundum sorgfältig geglättet und an beiden Enden exakt zurecht gefeilt und angespitzt, damit die Sehne beim Spannen ausreichend Halt hatte. Die drei Nodien sind genau symmetrisch angeordnet: einer in der Mitte, die beiden anderen unweit der Enden. Durch die natürliche Längs-Wuchsrichtung, die konkave Form des Bambusrohrs und die Verstärkung durch die Knoten ist ein solcher Bogen sicherlich sehr elastisch und damit gut geeignet für seinen Zweck.

Auf der Oberseite rechts neben der Mitte sind dunkel braun-rote Flecken, teilweise wie verlaufene Tropfen, die lackartig glänzen, d. h., dass der Bogen wohl ursprünglich rot angemalt war.

Länge: 138 cm; Breite: 1,4 – 3,2 cm; Dicke: 1 – 2,2 cm

Abbildung: Tafel 13,1-2

Sonderfund: #57

Stelle/Position: 634-11

Bereich im Grab: östlicher Bettsarg

Planum: 1a

Objekt: **Bambusgefäß**

Beschreibung, Maße:

Das becherartige Gefäß aus Bambus hat einen gezahnten Kronenfuß. Zwei Füßchen sind weggebrochen. Der obere Rand wurde bearbeitet: Über eine Höhe von 2,3 cm ist die Wand auf 3 mm verdünnt. Wahrscheinlich saß hier ein Deckel. Außen sind fünf horizontal verlaufende Abdrücke von Umwicklungen mit geflochtenen Bändchen erkennbar. Auf der Rückseite befindet sich ein ca. 6 x 3,5 cm großes Loch.

Randdurchmesser: 7,2 cm; Bodendurchmesser: 9,2 cm; Höhe: 14,6 cm; Wandstärke: 4 mm; Bodenstärke: 5 mm

Abbildung: Tafel 17,2

Anmerkung:

Unter Position 634-14 wurde ein Flechtband (Tafel 17,3) gefunden, das von den Maßen her – Breite 6 mm und rekonstruierter Durchmesser 8 cm – wahrscheinlich zum Bambusgefäß Sonderfund #57 gehört, und zwar für den zweiten Abdruck von oben gesehen. Das Flechtbändchen ist aus sieben Fäden aus Pflanzenfasern geflochten; vier von rechts oben nach links unten, drei von links oben nach rechts unten verlaufend. Die Kanten sind schwarz. Auf den Außen- und Innenseiten finden sich rotbraune Farbreste.



Sonderfund: #58

Bereich im Grab: östlicher Bettsarg

Stelle/Position: 634-12

Planum: 1a

Objekt: **Gefäßdeckel**

Beschreibung, Maße:

Gefäßdeckel aus Bambusrohr mit Nodium. Am unteren Rand ist der Abdruck von einem geflochtenen Bändchen. Mit großer Wahrscheinlichkeit – aufgrund der Fundstelle, der Abmessungen und der Verzierung – gehört der Deckel zum Gefäß, Sonderfund #57. Mündungsdurchmesser: ca. 7,3 cm; Höhe: 5,5 cm

Abbildung: ---



Sonderfund: #59

Stelle/Position: 634-14

Bereich im Grab: östlicher Bettsarg

Planum: 1a

Objekt: **4 Kettenfragmente, 29 Perlen**

Beschreibung, Maße:

3 Kettenabschnitte aus Muschelscheibchen: scheibenförmige, cremeweiße Perlen aus Muscheln auf Schnur

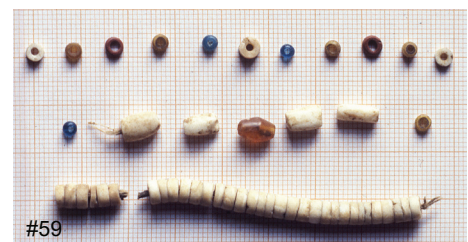
1 Abschnitt, Länge: 7,5 cm: 35 glatt abgeschnittene Scheibchen, eins mit gerundeten Kanten; Schnurrest erhalten

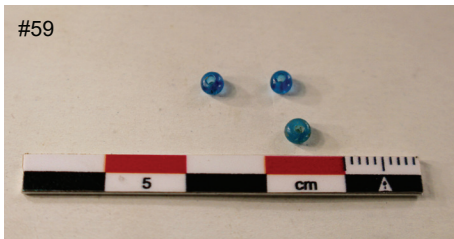
1 Abschnitt, Länge: 6,3 cm: 27 Perlen, teilweise im Schnitt trapezförmig; glatte Schnurlochenden

1 Abschnitt, Länge: 1,5 cm: 6 Perlen, glatte Schnurlochenden

Alle Muschelscheibchen: Dicke: 1,5 bis 3 mm; Durchmesser: 4 - 5,5 mm

1 Kettenabschnitt aus Glasperlen: Länge des Kettensegments: 7 cm. 11 gelb-goldig glitzernde, „bonbonförmige“ Glasperlen auf einer Schnur mit 2 Knoten. Die Perlen haben Längen von 3 - 5 mm; Durchmesser: 2,5 - 4 mm





29 Perlen aus unterschiedlichen Materialien, alle mit glatten Schnurlochenden:

- 4 Karneolperlen:
 - » 1 rundes Perlchen: kleine, orangerote Perle. Länge: 5 mm; Durchmesser: 4 mm
 - » 2 facettierte Perlen: orangerot, doppelkonisch, unregelmäßig facettiert. Länge: a) 6 mm, b) 9 mm; Durchmesser Mitte: a) 5 mm; b) 6 mm; Durchmesser Rand: je 3 mm
 - » 1 rund geschliffene Perle: orangerot, doppelkonisch, glatt geschliffen. Länge: 9 mm; Durchmesser Mitte: 6,5mm; Durchmesser Rand: 2 mm
- 6 Muschelperlen: Scheibenförmige, cremeweiße Perlen, teilweise mit schrägem Anschnitt. Dicke: 2 - 4 mm; Durchmesser: 3,5 - 6 mm
- 5 Knochenperlen: cremeweiße Perlen, unregelmäßig zylindrisch, facettiert. Länge: 8 - 9 mm; Durchmesser: 4 - 6 mm
- 4 Glasperlen:
 - » 3 hellblaue Perlen: kleine runde, durchscheinende Perlchen. Durchmesser: 2 - 3 mm
 - » 1 mittelblaue Perle: rundes, transparentes Perlchen. Durchmesser: 3 mm
 - » 3 dunkelrote Perlen: scheiben- bzw. ringförmige opake Perlen. Dicke: 2 mm; Durchmesser: 4 mm
 - » 7 gelbgoldene Perlen: glitzernde Perlchen, rund bzw. zylindrisch. Länge/Durchmesser : 3 - 4 mm

Abbildung: Tafel 32,9-14-18 / 33,6-8 / 33,10-11 / 35,1,7-10 / 35,14 / 35,17-19 / 36,9-12 / 36,19-21 / 36,24 / 37,4-8



Sonderfund: #60

Bereich im Grab: östlicher Bettsarg

Stelle/Position: 634-25

Planum: 1a

Objekt: **Armreif**

Beschreibung, Maße:

Bronzearmreif von dunkelgrauer, teilweise goldbronzenener Farbe; an einer Stelle gebrochen. Rundum mit einem Ornament versehen: Perlstabverzierung mit grob herausgearbeiteten Rauten, die reliefartig erhaben sind. Dazwischen je drei teilweise unregelmäßige Kerben.

Breite: 5 mm; Dicke: 4 mm; Durchmesser Aufsicht: 6 cm

Abbildung: Tafel 38,1



Sonderfund: #61

Bereich im Grab: östlicher Bettsarg

Stelle/Position: 634-26

Planum: 1a

Objekt: **1 Kettenfragment, 17 Perlen**

Beschreibung, Maße:

- 1 Kettenfragment
 - Länge des Kettensegments: 2,7 cm
 - 12 scheibenförmige auf Schnur aufgezugene Perlen aus cremeweißen Muscheln. Dicke: 1,5 - 3 mm; Durchmesser: 4 - 5 mm
- 16 Perlen aus unterschiedlichen Materialien: alle Perlen mit glatten Schnurlochenden.
 - » 3 Karneolperlen:
 - 1 rundliche Perle
 - kleine, orangerote Perle. Länge: 5 mm; Durchmesser: 4 mm

- 2 doppelkonische Perlen
orangerot, unregelmäßig facettiert. Länge: 7 – 8 mm;
Durchmesser Mitte: je 6 mm; Durchmesser Rand: je 4 mm
- » 8 Muschelperlen:
scheibenförmige cremeweiße Perlen. Dicke: 1,5 – 3 mm;
Durchmesser: 3 – 5 mm
- » 1 Knochenperle:
cremeweiß, zylindrisch, unregelmäßig facettiert.
Länge: 8 – 9 mm; Durchmesser: 4 – 6 mm
- » 5 Glasperlen:
 - 1 mittelblaue Perle
 - 1 rundliche transparente Perle. Durchmesser: 3 – 4 mm
 - 1 dunkelrote Perle
 - 1 scheiben- bzw. ringförmig, opak. Durchmesser: 4 mm
 - 3 gelb-goldene Perlen
 - glitzernd, rund bzw. zylindrisch. Länge/Durchmesser:
3 – 4 mm

Abbildung: Tafel 32,19

Sonderfund: #62

Bereich im Grab: östlicher Bettsarg

Stelle/Position: 634-26

Planum: 1a

Objekt: Flöte

Beschreibung, Maße:

Flöte aus Bambusrohr, die oben und unten offen ist und vier kreisrunde Löcher mit einem Durchmesser von 4 mm hat. Die Abstände der Löcher betragen jeweils von der oberen Flötenkante bis zur oberen Lochkante gemessen: 6,1 cm; 7,9 cm; 9,7 cm; 13,0 cm. Am oberen Rand befindet sich eine 1,5 cm breite Umwicklung mit einem flachen Band mit Faserstruktur, wahrscheinlich eine 1,5 mm breite Tiersehne. Die untere Flötenkante ist rundum geschnitzt. Am oberen Rand finden sich Schnittspuren. Auf der Vorderseite verläuft mittig eine 3 mm breite Abflachung, was als hellerer Streifen erscheint, von oben bis 1 cm unterhalb des 4. Loches. Vielleicht diente dieser Schnitt dazu, die Löcher präzise positionieren und bohren zu können. Außen sind einige schwarze Flecken, vielleicht Reste von Farbe.

Länge: 21,5 cm; Durchmesser: 1,1 cm

Abbildung: Tafel 14,3



Sonderfund: #63

Bereich im Grab: östlicher Bettsarg

Stelle/Position: 634-26

Planum: 1a

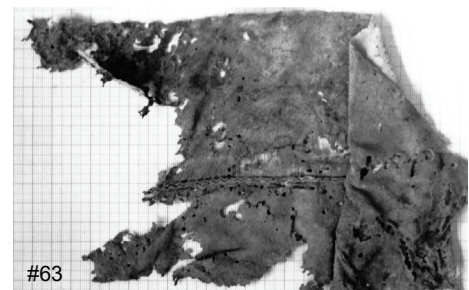
Objekt: Fellkleidungsfragment

Beschreibung, Maße:

Neben einem größeren Fragment gehören mehrere kleine Stücke zu diesem Fund. Art des Materials und Herstellungsweise entsprechen den übrigen aufgefundenen Fellbekleidungsstücken. Allerdings sind die vier Fellbahnen etwa doppelt so breit. An einer Stelle finden sich Reste eines schmalen Bündchens.

Abmessungen: ca. 35,5 x 46,5 cm

Anmerkung: siehe Beschreibung bei Möller-Wiering Kap. 6.2





Sonderfund: #64

Bereich im Grab: östlicher Bettsarg

Stelle/Position: 634-28

Planum: 1a

Objekt: **Latzhose aus Fell**

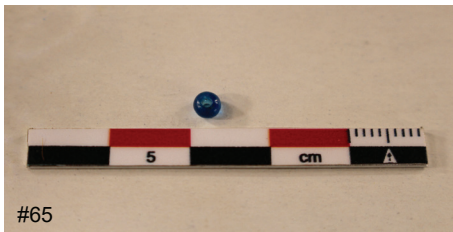
Beschreibung, Maße:

Fast vollständig erhaltene Latzhose mit gewellten Nähten und keilförmigem Einsatz auf der Rückseite. 3 kleine Flicken befinden sich im Schritt und auf der Vorderseite. 2 größere Flicken sitzen an den unteren Bein-Innenseiten. Vorne gibt es einen latzartigen breiten Träger.

Die Fellseite befindet sich auf der Hoseninnenseite. Die Beinabschlüsse sind nicht sehr sorgfältig gearbeitet. Eventuell wurden sie in Stiefeln getragen. An den Waden sind die Wellennähte nicht außen, sondern innen. Der Latz hat keine schmückenden Wellennähte. Vielleicht gehörte ein Oberteil dazu. Vorn in der Mitte gibt es einen Schlitz, was auf einen männlichen Träger schließen lässt. Abmessungen: Hosenbeine 72 cm; gesamte Hose mit Latz: 112 cm; Bein-Breite unten: 16 cm; in Hüfthöhe: 32 cm

Abbildung: Tafel 44-45

Anmerkung: siehe Beschreibung bei Möller-Wiering Kap. 6.2



Sonderfund: #65

Bereich im Grab: östlicher Bettsarg

Stelle/Position: 634-35

Planum: 1a

Objekt: **1 Perle**

Beschreibung, Maße:

rundes Perlchen aus hellblauem, durchscheinenden Glas. Durchmesser: 3 mm

Abbildung: Tafel 36,23



Sonderfund: #66

Bereich im Grab: östlicher Bettsarg

Stelle/Position: 634-42

Planum: 2a/b

Objekt: **1 Kettenfragment**

Beschreibung, Maße:

Länge des Kettenabschnitts: 14 cm. 26 gelb-goldig glitzernde Glasperlen, die auf einer Schnur aus mehreren Fäden aufgezogen sind. Die Perlen sind aufwendig geformt: „bonbonförmig“. Maße der Perlen: Länge: 3 - 5 mm; Durchmesser: 2 - 3 mm

Abbildung: Tafel 35,15

Sonderfund: #67

Bereich im Grab: östlicher Bettsarg

Stelle/Position: 634-46

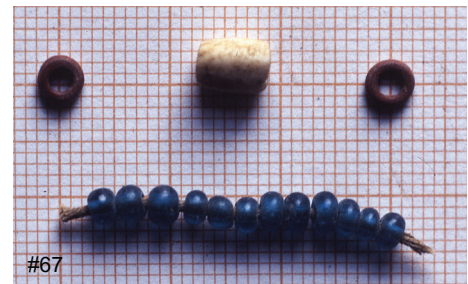
Planum: 2a/b

Objekt: 1 Kettenfragment, 3 Perlen

Beschreibung, Maße:

- Kettenabschnitt:
Länge des Kettensegments: 3 cm
12 auf Schnur aufgezugene hellblaue, transparente kugelige Glasperlen. Durchmesser: 2 – 4 mm
- 3 Perlen aus verschiedenen Materialien:
1 Knochenperle:
cremeweiß, zylindrisch, unregelmäßig facettiert. Länge: 7mm; Durchmesser: 4 mm
2 dunkelrote Glasperlen:
opak, scheiben- bzw. ringförmig. Dicke: 2 mm; Durchmesser: 5 mm

Abbildung: Tafel 36, 13-14 / 36,22 / 37,9



Sonderfund: #68

Bereich im Grab: östlicher Bettsarg

Stelle/Position: 634-53

Planum: 2a/b

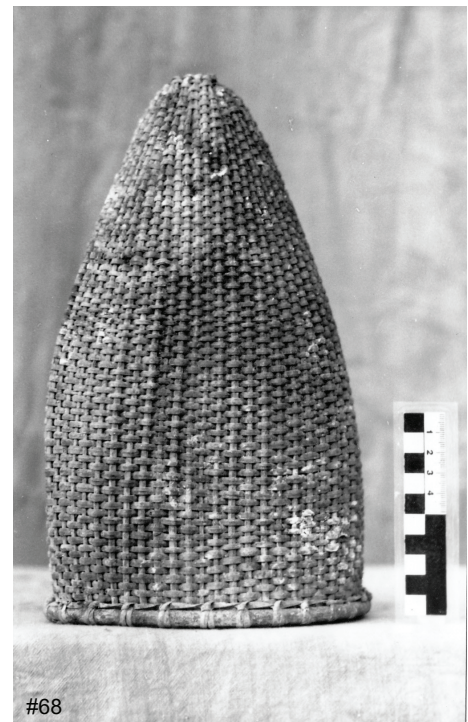
Objekt: Hängekorb

Beschreibung, Maße:

Konisch zulaufendes Bambuskörbchen, das komplett erhalten und regelmäßig geflochten, aber etwas flach gedrückt ist. Der Rand ist innen und außen mit 4 x 8 mm dicken Bambusspänen verstärkt, die in größeren, aber regelmäßigen Abständen umwickelt sind. Der Boden besteht aus dichtem, fischgrätförmigen Flechtwerk. Keine Hängeschlaufe erhalten.

Randdurchmesser: 16,2 bzw. 11,6 cm; quadratische Standfläche: 2,4 cm; Höhe: 27,4 – 27,7 cm; Wandstärke: ca. 5 mm

Abbildung: Tafel 21,3



Sonderfund: #69

Bereich im Grab: östlicher Bettsarg

Stelle/Position: 634-62

Planum: 3a/b

Objekt: Holzschalen-Fragment

Beschreibung, Maße:

Abgeschlagene Hälfte einer flachen wannenförmigen Holzschale mit Handhabe.

Länge: 30 cm; Breite: 11 cm





Sonderfund: #70

Bereich im Grab: östlicher Bettsarg

Stelle/Position: 634-65

Planum: 3a/b

Objekt: **Holzständer**

Beschreibung, Maße:

Komplett erhaltener Ständer mit acht konisch zulaufenden Rippen, die in zwei Gruppen angeordnet sind: unten fünf, oben drei. Sie werden von unten nach oben schmaler. Der Ständer ist etwas schief. Das Holz wurde grob bearbeitet und rot bemalt. Am Fuß ist noch ein Stück Rinde zu sehen.

Die Spitze ist als Zapfen, der außerdem eingekerbt ist, gearbeitet. Von der Machart und der Übereinstimmung der Maße her gehören der Ständer und die Doppelschale (siehe Sonderfund #55) zusammen. Auch die Lage im Befund spricht dafür.

Ineinander gesteckt ergeben sie ein imposantes Objekt, wahrscheinlich für rituelle Zwecke.

Höhe: 48 cm; Durchmesser Boden: 13,5 - 14,1 cm

Abbildung: Tafel 11a-e



Sonderfund: #71

Bereich im Grab: östlicher Bettsarg

Stelle/Position: 634-66

Planum: 3a/b

Objekt: **Bambusgefäß mit Deckel**

Beschreibung, Maße:

Komplett erhaltenes becherförmiges Bambusgefäß mit Deckel. Der untere Rand des Deckels ist mit einem Flechtband zusammengehalten und verziert. Das Gefäß ist außen grau-schwarz mit feinen Längslinien, die typische Bambusstruktur. Der obere Gefäßrand ist bearbeitet und in der Wandstärke reduziert, damit der Deckel gut sitzt. Der Deckel hat eine ockergelbliche bis rötlichbraune Färbung und ist etwas verwittert. Im Nodium vom Deckel ist ein kleines Loch. Deckelkappe und Becherboden haben die für Bambus typische Vertiefung des Knotens. Auf dem oberen Deckelrand finden sich abblätternde Farbreste. An diesen Stellen werden kleine Löcher sichtbar, die natürliche Bambusfaserquerschnitte sind. Alle Kanten sind leicht abgerundet. Es könnte als Trinkgefäß für Hirsebier gedient haben.

Mündungsdurchmesser: 7 cm; Bodendurchmesser: 7,2 cm; Durchmesser der Deckelöffnung: 7 cm; Deckel-Durchmesser: 7,4 cm/ mit Flechtband: 7,7 cm; Höhe (mit Deckel): 16,2 - 16,3 cm; Höhe (Unterteil): 13,2 cm; Höhe (Deckel): 4 cm; Wandstärke: 8 - 10 mm

Abbildung: Tafel 17,5



Sonderfund: #72

Bereich im Grab: östlicher Bettsarg

Stelle/Position: 634-67

Planum: 3a/b

Objekt: **Keramikgefäß**

Beschreibung, Maße:

Kleines Kugeltöpfchen aus dunklem Ton mit einem Bandhenkel, dessen unterer Ansatz breiter ist als der obere. Unterhalb der trichterförmigen Öffnung sind feine Ritzungen. Diese befinden sich in zwei umlaufenden Riefen. An der Seite ist ein großes Loch. Außen ist das Gefäß fast schwarz gefärbt.

Randdurchmesser: 8,2 cm; Bauchdurchmesser: 14,5 cm; Höhe: 16 cm; Wandstärke: 2 mm

Abbildung: Tafel 6,1

Anmerkung: Das Gefäß hat Anklänge an die Keramik von Periode 1, die wir in den Gräbern des westlichen A-Systems von Mebrak und in Chokhopani ausgegraben haben.

Sonderfund: #73

Bereich im Grab: östlicher Bettsarg

Stelle/Position: 634-70

Planum: 3a/b

Objekt: **Bambusfässchen**

Beschreibung, Maße:

Im oberen Teil stark beschädigtes Fässchen von etwas geschwungener Form. Im oberen Nodium befindet sich eine etwas ausgebrochene, wahrscheinlich ursprünglich kreisrunde Öffnung mit einem Durchmesser von 7 – 10 mm. Beachtenswert ist, dass in der Öffnung noch der Stopfen aus zusammengedrillter Birkenrinde sitzt. Außen weist das Fässchen unterschiedliche Farben auf, von schwarz bis rötlichbraun. Es ist unklar, ob diese von den Lagerbedingungen oder von außen angebrachten Bändchen stammt. Eine Seite ist lagerungsbedingt stark beschädigt mit Rissen, wodurch die Bambusstruktur gut zu erkennen ist. Es könnte als Trinkgefäß für Hirsebier gedient haben.

Mündungsdurchmesser innen: 6,4 cm; Bodendurchmesser: 6,7 cm; Höhe: 19,4 cm; Wandstärke: 6 – 9 mm

Abbildung: Tafel 16,3



#73

Sonderfund: #74

Bereich im Grab: östlicher Bettsarg

Stelle/Position: 634-71

Planum: 3a/b

Objekt: **Holzschale**

Beschreibung, Maße:

Gut erhaltene flache wannenförmige Holzschale mit Ausguss und Handhabe aus hellem Holz. Außen ist sie grob bearbeitet mit deutlichen Spuren von einem Holzbeitel. Innen, vor allem am Ausguss und der Handhabe, ist die Oberfläche glatter. Auf der Unterseite finden sich ein Astloch und Schnittspuren, was auf eine Zweitverwendung als Schneideunterlage hindeutet.

Breite: 16 cm; Länge: 33,6 cm; Höhe (außen): 5,2 cm; Wandstärke: 8 – 18 mm

Abbildung: Tafel 9



#74

Sonderfund: #75

Bereich im Grab: östlicher Bettsarg

Stelle/Position: 634-77

Planum: 4

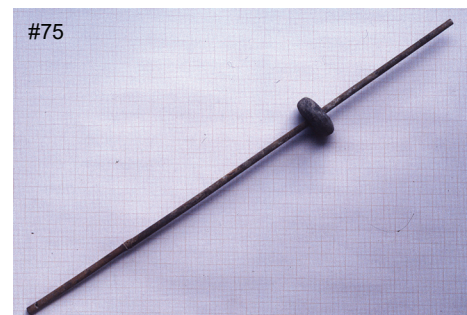
Objekt: **Spindel**

Beschreibung, Maße:

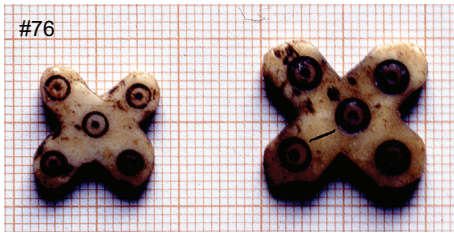
Spindel aus Bambus. Der Wirtel besteht aus einem großen, bohnenartigen Samen (St. Thomas bean). Oben im Stab der Spindel befindet sich ein Loch für den Faden.

Länge: 19,4 cm; Durchmesser Spindel: 2,5 mm; Durchmesser Wirtel: 1,8 cm

Abbildung: Tafel 27,4



#75



Sonderfund: #76

Bereich im Grab: östlicher Bettsarg

Stelle/Position: 634-80

Planum: 5

Objekt: **Knochenornamente**

Beschreibung, Maße:

Zwei cremeweiße, etwa kreuzförmige Knochenornamente mit abgerundeten Ecken und eingeritzten Kreisaugenverzierungen im Zentrum und auf den vier Flügeln. Beide horizontal mittig durchbohrt; eine Bohrung missglückt.

Breite: 17 bzw. 23 mm; Dicke: 2 – 5 mm

Abbildung: Tafel 37,10-11

Anmerkung: Sie gehören wahrscheinlich als Kettenverteiler zu einer mehrreihigen Halskette.



Sonderfund: #77

Bereich im Grab: östlicher Bettsarg

Stelle/Position: 634-80

Planum: 5

Objekt: **Glasschalenfragment**

Beschreibung, Maße:

Randscherbe eines kalottenförmigen, durchscheinend blauen Glasgefäßes. Der Rand ist ganz glatt, vielleicht abgeschliffen. Es sind einige Bläschen und zwei feine Linien im Glas zu erkennen.

Breite x Länge: 2,2 x 2,8 cm

Abbildung: Tafel 36,27



Sonderfund: #78

Bereich im Grab: östlicher Bettsarg

Stelle/Position: 634-80

Planum: 5

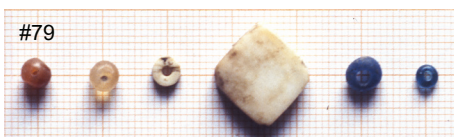
Objekt: **Armreif-Fragment**

Beschreibung, Maße:

Kleines Fragment eines glatten, flachen Armrings aus Bronze mit sehr unregelmäßiger Oberfläche. Die Enden sind mit einem Werkzeug abgekniffen worden.

Länge: ca. 4 cm; Breite: ca. 0,8 cm

Abbildung: ---



Sonderfund: #79

Bereich im Grab: östlicher Bettsarg

Stelle/Position: 634-80

Planum: 5

Objekt: **6 Perlen**

Beschreibung, Maße:

- 2 Karneolperlen: orangerote, runde kleine Perlen; eine hell; Durchmesser: je ca. 3 mm
- 2 mittelblaue Glasperlen: rund, transparent, eine sehr klein
- 1 Muschelscheibe: cremeweißes Scheibchen
- 1 Knochenperle: cremeweißes, quadratisches horizontal in der Diagonale durchbohrtes Knochenornament. Seitenlänge: 12 mm; Dicke: 5 mm

Abbildung: Tafel 37,12

Sonderfund: #80

Bereich im Grab: östlicher Bettsarg

Stelle/Position: 634-85

Planum: 5

Objekt: **mehrfarbiges Halskettensegment**

Beschreibung, Maße:

Ca. 19 cm langer Halskettenabschnitt mit einer großen, doppelkonischen Karneolperle – wahrscheinlich ursprünglich in der Mitte der Kette – und alternierenden Gruppen von Glasperlen und Muschelscheiben. Dieses Kettenfragment ist das vollständigste und aufwendigste der Grabfunde.

Die genaue Perlenabfolge:

- 1 Muschelperle:
cremeweiße Scheibe; Dicke: 1 mm; Durchmesser: 2,5 mm
- 1 Glasperle:
türkis, rundlich; Durchmesser: 2,5 mm
- 1 Karneolperle:
orangerot, doppelkonisch, rund geschliffen; Länge: 19 mm;
Durchmesser Mitte: 7 mm; Durchmesser Rand: 3 bzw. 4 mm
- 4 Glasperlen:
türkis, rundlich; Durchmesser: 2 mm
(Alle türkisfarbenen Glasperlen dieser Kette sind mehr oder weniger transparent, mal heller, mal dunkler und haben einen weißlichen Schimmer)
- 10 Muschelscheibchen:
cremeweiß; Dicke: 0,5 – 1 mm; Durchmesser: 2 mm
- 1 Glasperle:
türkis, rund; Durchmesser: 2 mm
- 12 Muschelscheibchen:
cremeweiß; Dicke: 0,5 – 1 mm; Durchmesser: 2 mm
- 4 Glasperlen:
türkis, rundlich; Durchmesser: 1,5 – 2,5 mm
- 14 Muschelscheibchen:
cremeweiß; Dicke: 1 – 1,5 mm; Durchmesser: 1,2 – 2 mm
- 6 Glasperlen:
türkis, rundlich; Durchmesser: 1,5 – 2 mm
- 2 Muschelscheiben:
cremeweiß; Dicke: 1 mm; Durchmesser: 1,5 mm
- 3 Glasperlen:
türkis, rundlich; Durchmesser: 2 – 2,5 mm
- 22 Muschelscheibchen:
cremeweiß; Dicke: 0,5 – 1 mm; Durchmesser: 1,5 – 2,5 mm
- 1 Glasperle:
türkis, rundlich; Durchmesser: 3,5 mm
- 4 Glasperlen:
türkis, rundlich; Durchmesser: 2 – 2,5 mm
- 2 Muschelscheiben:
cremeweiß; Dicke: 1 mm; Durchmesser: 2 mm
- 1 Glasperle:
türkis, rund; Durchmesser: 2 mm
- 2 Muschelscheiben:
cremeweiß; Dicke: 0,5 – 1 mm; Durchmesser: 1,5 – 2 mm
- 4 Glasperlen:
türkis, rundlich; Durchmesser: 1,5 – 2,5 mm
- 9 Muschelscheibchen:
cremeweiß; Dicke: 0,5 – 1 mm; Durchmesser: 2 – 2,5 mm
- 1 Glasperle:
türkis, rund; Durchmesser: 2,5 mm
- 10 Muschelscheibchen:
cremeweiß; Dicke: 0,5 – 1,5 mm; Durchmesser: 2 mm



- 3 Glasperlen:
türkis, rundlich; Durchmesser: 2 - 2,5 mm
- 1 Glasperle:
hellgrün-türkis, zylindrisch; Länge: 3 mm; Durchmesser: 1,5 mm
- 1 Glasperle:
hellgrün-türkis, zylindrisch; Länge: 7 mm; Durchmesser: 2 mm
- 1 Glasperle:
türkis, rundlich; Durchmesser: 3 mm

Abbildung: Tafel 34,1



#81

Sonderfund: #81

Bereich im Grab: östlicher Bettsarg

Stelle/Position: 634-85

Planum: 5

Objekt: **Kalebasse**

Beschreibung, Maße:

Kleine, birnenförmige Kalebasse aus einem beige-orangefarbenem Kürbis mit Verzierungen auf einer (Schau-)Seite. Die Brandmalerei läuft über zwei Zonen: In der oberen gibt es horizontal verlaufende Wellenlinien, Zickzack- und Dachformen. Der untere Bereich besteht aus einem horizontal umlaufenden Leitermuster mit je einer vertikal verlaufenden Zickzack-Linie pro Feld. Zweimal wurde ein Feld zwischen den Leitersprossen sogar mit 3 Zickzack-Mustern ausgefüllt. Knapp unter dem oberen Rand und mitten im oberen Musterband sind zwei kreisrunde Löcher im Abstand von 2 cm gebohrt. Weiter unten im Bauch gibt es noch ein unregelmäßiges kleines Loch. In der Kalebasse sind einige gewachsene Dellen. Der obere Rand hat mehrere Risse und ist an einer Stelle ausgebrochen.

Mündungsdurchmesser: 2,5 cm; Bauchdurchmesser: 6,2 cm; Höhe: 7,3 cm; Wandstärke: 2 - 4,5 mm

Abbildung: Tafel 19,4



#82

Sonderfund: #82

Bereich im Grab: östlicher Bettsarg

Stelle/Position: 634-89

Planum: 5

Objekt: **verziertes Bambusröhrchen**

Beschreibung, Maße:

Röhrchen aus ocker-orangefarbenem Bambus mit zwei aufgemalten Verzierungsbändern. Das eine Ende des Röhrchens hat einen glatten Querschnitt. 5 mm unterhalb beginnt das erste ca. 1,2 cm breite mit schwarzblauer Farbe aufgemalte Zierband. Als Verzierungsmuster ist der „laufende Hund“ als Negativform beim Einfärben ausgespart. Stellenweise ist die Farbe pastos aufgetragen. Mit 2,5 cm Abstand folgt das zweite Zierband, gut 1 cm breit, wieder mit „laufendem Hund“, aber etwas spitzeren Formen. Im Bambus sind mehrere Risse. Das Röhrchen verjüngt sich zum unteren Ende hin und ist dort unregelmäßig abgeschnitten. Es könnte ein Pfeilschaft oder ein Trinkröhrchen sein oder zu einem Schreibgerät gehören.

Länge: 43,5 cm; Durchmesser: 1,1 cm

Abbildung: Tafel 18,1

Sonderfund: #83

Bereich im Grab: östlicher Bettsarg

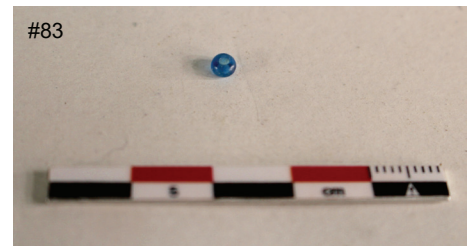
Stelle/Position: 634-98

Planum: 5

Objekt: **Perle**

Beschreibung, Maße:

kleine hellblaue durchscheinende runde Glasperle mit relativ großem Loch; Durchmesser: 3 mm



Katalog der Kleinfunde und Proben (die nicht als Sonderfunde registriert wurden)

geordnet nach Befund und Arbeitsschritt (Stelle-Position). Unter einem Arbeitsschritt können mehrere Kleinfunde/Proben erfasst sein.

Höhlengrab Mebrak 63

Westlicher Teil der Höhle

631 südwestliche Ecke/ 632 abgebauter Bettsarg



Stelle/Position: 631-23

Planum: 2b

¹⁴C-Datum: 1969 ± 53 BP

Objekt: **Bambusmatte**

Beschreibung, Maße:

Dreifarbige geflochtene Bambusmatte mit verschiedenen Musterzonen. Rote Bambusstreifen teilen die Muster in Bänder von ca. 8 cm Breite auf: zwischen zwei Bändern im Naturton befinden sich zwei Bänder mit dunkelbraunem Zickzack-Muster, welche gegenständig zueinander stehen und dadurch ein Rautenmuster ergeben. Für das Zickzack-Muster wurden Bambusspäne dunkelbraun eingefärbt. Der Rand der Matte ist aus einem dunkelbraunen und zwei roten Bambusstreifen gefertigt.

Die Matte war vollständig erhalten; sie wurde in zwei Stücken in Planum 2a (632-45) und in Planum 2b (631-23) freigelegt und geborgen.

125 x 74 cm (komplette Matte)

Abbildung: Tafel 24,1-6

Anmerkung: Proben unter 631-23; Foto (*in situ*) unter 631-22; dieselbe Matte wie 632-45/632-49 in Planum 2a

Stelle/Position: 631-53

Bereich im Grab: südwestliche Ecke

Planum: 3b

Objekt: **geflochtenes Bändchen-Fragment**

Beschreibung, Maße:

Geflochtenes Bändchen aus Pflanzenfasern;

0,5 x 3 cm plus 1 cm langer Einzelstrang

Abbildung: Tafel 17,4

Anmerkung: Ähnliche Bändchen waren als Verzierung bei mehreren Bambusgefäßen (SpF #57, #58, #71) verwendet worden.

Stelle/Position: 631-55

Bereich im Grab: südwestliche Ecke

Planum: 3b

Objekt: **Forke**

Beschreibung, Maße:

Leicht bearbeitete Astgabel, an den oberen Enden zugespitzt. Das untere Ende und die linke Spitze sind abgebrochen. Stellenweise ist die Rinde noch vorhanden.

54 cm lang, Durchmesser: 1,8 cm bzw. 1 x 1 cm

Abbildung: Tafel 31,1

Stelle/Position: **631-58**

Bereich im Grab: südwestliche Ecke

Planum: **3b**

Objekt: **Rindenrolle**

Beschreibung, Maße:

Zum Schälen eines Astes war die Rinde – wahrscheinlich von der Himalaya-Birke *Betula utilis* – spiralförmig eingeschnitten und dann abgelöst worden. Die Rinde hat sich nach innen gerollt und ist stellenweise zerstört.

Länge: 21,5 cm, Durchmesser: 1,1 – 2,2 cm

Abbildung: Tafel 29,1



Stelle/Position: **631-63**

Bereich im Grab: südwestliche Ecke

Planum: **3b**

Objekt: **Holzkeil**

Beschreibung, Maße:

Grob bearbeiteter Holzkeil; im mittleren Bereich Pechreste. Der obere Querschnitt ist besonders sorgfältig mit dem Beitel geglättet.

Länge: ca. 12,6 cm; Querschnitt, oben: 2,1 – 1,5 cm; Querschnitt, unten: 1,8 x 0,9 cm



Stelle/Position: **631-63**

Bereich im Grab: südwestliche Ecke

Planum: **3b**

Objekt: **Holzkeil**

Beschreibung, Maße:

Grob bearbeiteter Holzkeil mit schmaler (1,2 cm breiter) Spitze.

Der obere Querschnitt ist sorgfältig bearbeitet und am Rand wahrscheinlich von häufigen Schlägen ausgefranst.

Länge: ca. 14,5 cm; Querschnitt, oben: 1,2 x 0,3 cm; Querschnitt, unten: 2,7 x 1,7 cm



Stelle/Position: **631-66**

Bereich im Grab: südwestliche Ecke

Planum: **4**

Objekt: **Bambus-Spindel mit Bruchstück vom Stab**

Beschreibung, Maße:

Der Spindelstab aus Bambus ist am oberen Ende abgebrochen, hat ein Nodium (Wachstumsknoten) und ist am unteren Ende bearbeitet. 7,5 cm oberhalb des unteren Endes sitzt der Wirtel (aus einer Bohne). Das zweite Bruchstück des Spindelstabes hat auch ein Nodium, ist an einem Ende bearbeitet (wohl oben) und am anderen Ende abgebrochen.

Länge: 26 cm; Durchmesser: 5 mm; Wirtel: 1,7 cm dick, Durchmesser: 3,8 cm; 2. Bruchstück: 13 cm lang, Durchmesser: 5 mm

Abbildung: Tafel 27,2 a-b



Stelle/Position: **631-78**

Bereich im Grab: südwestliche Ecke

Planum: **5**

Objekt: **Knoten aus Bambusspan**

Beschreibung, Maße:

Zweimal gewickelter Knoten aus Bambusspan, der an den Kanten bearbeitet ist.

3,7 x 4,2 cm, Durchmesser Bambusspan: 3 x 3,5 mm

Abbildung: Tafel 28,2

Stelle/Position: **631-78**

Bereich im Grab: südwestliche Ecke

Planum: **5**

Objekt: **Knoten aus Bambusspan**

Beschreibung, Maße:

Kleiner, doppelt gewickelter Knoten aus Bambusspan; ist evtl. aus einem Korb herausgebrochen.

Knoten: 0,9 x 1,3 cm + 1 cm herausstehendes Spanende; Durchmesser Span: 1 mm

Abbildung: Tafel 28,3

Stelle/Position: **631-78**

Bereich im Grab: südwestliche Ecke

Planum: **5**

Objekt: **Holzspan**

Beschreibung, Maße:

Holzspan mit mehrfachen Spuren vom Holzbeitel; unteres Ende mit glattem schrägen Schnitt. Von der Zurichtung der Sargbretter.

Höhe: 3,1 cm, Breite: 2,2 cm, 5 - 2 mm dick

Abbildung: Tafel 30,2

Stelle/Position: **631-78**

Bereich im Grab: südwestliche Ecke

Planum: **5**

Objekt: **Ziegenhorn-Fragment**

Beschreibung, Maße:

Ziegenhorn-Fragment mit einer glatten Schnittkante (längs); andere Kante wellenförmig; gewachsene Struktur vom Horn deutlich sichtbar (Querrillen); Reste von roter Bemalung.

Länge: 7,7 cm; Querschnitt breiteste Stelle: 0,8 - 1,7 cm

Abbildung: Tafel 29,2

Stelle/Position: **631-78**

Bereich im Grab: südwestliche Ecke

Planum: **5**

Objekt: **Spindelstab-Fragment**

Beschreibung, Maße:

Bambus-Spindelstab ohne Wirtel, unteres Ende abgebrochen, oberes Ende bearbeitet mit Einkerbungen, ein Nodium. 8,5 mm vom oberen Ende leicht schräge Durchbohrung zur Fadenführung.

Länge: 40 cm; Durchmesser: 7 mm

Abbildung: Tafel 27,1

Stelle/Position: 631-79

Bereich im Grab: südwestliche Ecke

Planum: 5

Objekt: **Spindel mit Wirtel**

Beschreibung, Maße:

Spindelstab aus Bambusrohr mit Wirtel (Bohne); am oberen Ende abgerundet, 1 cm tiefer gerundete Kerbe. Unteres Ende abgeschnitten, leicht bearbeitet. Wirtel sitzt 10 cm entfernt vom Ende und hat einen ovalen Nabelansatz. Insgesamt ist die Spindel stark verwittert und fragmentiert.

Länge: 39,2 cm; Durchmesser: 7 mm; Durchmesser Wirtel: 3,5 cm/1,5 cm dick

Stelle/Position: 631-88

Bereich im Grab: südwestliche Ecke

Planum: 5

Objekt: **Holzkeil**

Beschreibung, Maße:

Grob gehauener Holzkeil mit 2,5 cm breiter Spitze. Auch das andere Ende ist relativ spitz, weist aber deutliche platt gedrückte Stellen von einem Werkzeug auf.

Länge: ca. 14,5 cm; Querschnitt, oberes Drittel: 5 x ca. 2 cm



Stelle/Position: 631-88

Bereich im Grab: südwestliche Ecke

Planum: 5

Objekt: **Holzkeil**

Beschreibung, Maße:

Relativ glatt behauener Holzkeil; am oberen Querschnitt ausgefranste Seiten (Schlagspuren); Spitze leicht ausgebrochen.

Länge: 14,2 cm; Querschnitt, Mitte: 2,3 x 2 cm; Querschnitt, Spitze: 1 x 1,6 cm



Stelle/Position: 632-41

Bereich im Grab: abgebauter Bettsarg

Planum: 1b

Objekt: **2 Perlen**

Beschreibung, Maße:

Zwei zylinderförmige Perlchen aus Muschelschale.

2 mm lang, Durchmesser: 2,5 mm

Abbildung: Tafel 34,3-4



Stelle/Position: 632-45/632-49

Planum: 2a

¹⁴C-Datum: 1969 ± 53 BP

Objekt: Bambusmatte

Beschreibung, Maße:

Beschreibung siehe unter 631-23

Die Matte war vollständig erhalten; sie wurde in zwei Stücken in Planum 2a (632-45/-49) und in Planum 2b (631-23) freigelegt und geborgen.

125 x 74 cm (komplette Matte)

Abbildung: Tafel 24,1-6

Anmerkung: Foto (*in situ*) unter 632-45; Probe unter 632-49; dieselbe Matte wie 631-23/631-22 Planum 2b



Stelle/Position: 632-27/ 633-25

Bereich im Grab: westlicher Höhlenbereich, angelehnt an den Nordwest-Pfosten des westlichen Bettsargs 633

Planum: 2a

Objekt: **Transportliege** (oder Tür)

Beschreibung, Maße:

Drei kurze Bretter sind oben und unten an jeder Längskante mit Bambusschnüren zusammengebunden (Brett 010 mit Wangenbrettern 09a, 09b). Das Mittelbrett ist 30 cm breit und hat neben den Ausstanzungen zum Befestigen der Wangenbretter noch mittig eine weitere quadratische Ausstanzung zur Befestigung einer Schnur oder als Griffloch. Die Wangenbretter sind deutlich sekundär verwendet. Sie wurden aus einem mit Relief versehenen Kopfseitenbrett eines abgebauten Bettsargs zurechtgeschnitten. So ist eine Transportliege oder Trage entstanden, deren Wangen hochgeklappt werden konnten und auf der zum Beispiel ein in Hockerstellung zusammengebundener Leichnam oder Beigaben befestigt und in den Höhlenraum hochgezogen werden konnten. Alternativ ist möglich, dass das Objekt während der Belegungszeit als Tür zum Verstellen des Höhleneingangs gedient hat.

Länge: 68 cm; Breite des mittleren Bretts: 30 cm; Breite der Wangenbretter: 7 cm und 14 cm, Dicke: 2 cm

Abbildung: Tafel 14,1

633 westlicher Bettsarg

Stelle/Position: 633-28

Bereich im Grab: westlicher Bettsarg

Planum: 2a/b

Objekt: **Knoten-Umwicklung**

Beschreibung, Maße:

Befestigung/Knoten aus Bambusspan, mehrfach umwickelt und durchgeschlungen. Öffnungsdurchmesser, wo der Stab/Ast heraus gerutscht ist: ca. 2,5 x 2,5 cm. Stellenweise ist der Bambusspan mehrfach gesplissen, an einer Stelle stark verdreht.

Knotenbereich: 4,3 x 4,5 cm; breites Spanende: 10 cm lang, 8 mm breit, 2 mm dick; 7 weitere Spanenden: 2 bis 6 cm lang

Abbildung: Tafel 28,1

Stelle/Position: 633-42

Bereich im Grab: westlicher Bettsarg

Planum: 2a/b

Objekt: **Holzkeil**

Beschreibung, Maße:

Holzkeil, unten schräg abgeschnitten, oben abgeschrägt, seitlich rillenförmig bearbeitet.

Breite: 3,5 cm; Höhe: ca. 10 cm; Dicke: 1,4 - 0,4 cm

Abbildung: Tafel 30,8

Stelle/Position: 633-62/-67

Bereich im Grab: westlicher Bettsarg

Planum: 2a

¹⁴C-Datum: 2193 ± 43 BP

Objekt: **Mattenstück**

Beschreibung, Maße:

Fragment einer Matte mit verschiedenen eingewebten Musterstreifen aus rot bzw. dunkelbraun gefärbten Bambusstreifen. Die Färbung ist wahrscheinlich durch Tauchbad oder Kochvorgang erfolgt, da sowohl Vorder- wie Rückseite der Bambusstreifen farbig sind. Die Ränder der Matte bestehen aus einer doppelten Lage dunkelbrauner Bambusstreifen (Innenseiten liegen aufeinander). Jeder 2. Webstreifen ist um den Rand gewickelt, der nächste endet zwischen den beiden Randstreifen und wird auf diese Weise fixiert. Die einzelnen Bambusstreifen sind 5 - 9 mm breit und ein- bis zweimal längs gesplissen. Die gefärbten Streifen sind schmal (ca. 5 mm) und meistens glatt/nicht gesplissen. Die Mattenränder sind in beide Richtungen durch 3 farbige parallel zum Rand verlaufende Streifen betont (von außen nach innen: braun, rot, braun). Das Webmuster der hellen (naturfarbenen) Partien ist ein Winkelmuster; 10 - 50 cm erhaltene Länge x 80 cm vollständige Breite

Abbildung: Tafel 25,1

Anmerkung: Probe unter 633-67, Fotos (*in situ*) unter 633-61, 633-62, 633-99.

Das Fragment 633-118 in Planum 5 gehört zur selben Matte s. dort!



Stelle/Position: 633-81

Bereich im Grab: westlicher Bettsarg

Planum: 3a

Objekt: **Wandscherben Schrägrandgefäß**

¹⁴C-Datum der Rußschicht : 2131 ± 28 BP

Beschreibung, Maße:

Unregelmäßig geformter Scherben mit weiteren Rissen, Loch in der Wand, lockere Schnurroulette-Verzierungen. Innen dicke Schicht verrußter Essensreste, außen Rußschicht.

ca. 21 x 18 cm, 5 mm dick

Abbildung: Tafel 2,1



Stelle/Position: 633-102

Bereich im Grab: westlicher Bettsarg

Planum: 3b

Objekt: **Bambuskörbchen-Fragment**

Beschreibung, Maße:

Fragment eines doppelkonischen Bambuskörbchens. Reste der ursprünglich mehrfarbigen Gestaltung mit einem diagonal verlaufenden Muster aus Parallelogrammen bzw. Kreuzen waren zu erkennen.

Rekonstruierter Mündungsdurchmesser: ca. 16 cm; erhaltete

Höhe: ca. 10 cm; Wandstärke: 0,3 – 1,2 cm

Anmerkung: Das Fragment gehört zu einem gleichartigen Körbchen wie Sonderfund #43 (in Planum 2a/b).

Stelle/Position: 633-103

Bereich im Grab: westlicher Bettsarg

Planum: 3b

Objekt: **Bambusspan mit Knoten**

Beschreibung, Maße:

Halteband aus Bambusspan mit kräftigem Knoten, ein Ende abgerissen/ gesplittert, anderes Ende verwittert. Der umschlungene Gegenstand muss etwa die Abmessungen 12,5 x 7,5 cm gehabt haben, evtl. vom Zusammenbinden eines Bestatteten. Band an einer Stelle gesplissen. Im Knoten: leicht verdreht, schmale, gesplissene Enden und ein ca. 5 cm langes zweites Spanende.

Länge: ca. 36 cm; Breite: ca. 8 mm; Dicke: 1 mm

Abbildung: Tafel 28,6



Stelle/Position: 633-111

Bereich im Grab: westlicher Bettsarg

Planum: 4

¹⁴C-Datum: 2029 ± 54 BP

Objekt: **Bambusmatte**

Beschreibung, Maße:

Fragment einer großen Matte aus geflochtenen Bambusstreifen, die *in situ* vollständig erhalten war. Für die Probenentnahme wurde eine Ecke abgetrennt. Diese Matte ist einfarbig naturfarben mit einem eingewebten Winkelmuster.

158 x 80 cm (komplette Matte)

Abbildung: Tafel 25,2

Anmerkung: Probe unter 633-111, Fotos (*in situ*) unter 633-57 und 633-98

Stelle/Position: **633-113**

Bereich im Grab: westlicher Bettsarg

Planum: **5**

Objekt: **Holzkeil**

Beschreibung, Maße:

Länglicher Holzkeil zum Verkeilen der Bretter mit rechteckigem Querschnitt und bearbeiteter, aber breiter Spitze, am unteren Ende verwittert. Einige Holzbeitel-Spuren. Im mittleren Teil rote Farbe.

Länge: 12,5 cm; Querschnitt/leicht rautenförmig: 1,4 x 2,2 cm;

Spitze: 1,3 x 0,4 cm

Abbildung: Tafel 30,9

Stelle/Position: **633-113**

Bereich im Grab: westlicher Bettsarg

Planum: **5**

Objekt: **Holzkeil**

Beschreibung, Maße:

Spitz zulaufender Holzkeil mit deutlichen Beitel-Spuren; unten ziemlich glatter Schnitt. In der oberen Hälfte ist eine Seite grob gerundet. Spitze sorgfältig gearbeitet.

Länge: 14 cm; Querschnitt/unten: 1,3 x 1,2 cm, Mitte: 1,1 x 1,15 cm

Abbildung: Tafel 30,10

Stelle/Position: **633-114**

Bereich im Grab: westlicher Bettsarg

Planum: **5**

Objekt: **Bambusspan mit Knoten** (Binde)

Beschreibung, Maße:

Bambus-,Gurt' mit kräftigem Knoten. Da der Span ziemlich lang ist, sind zwei Wachstumsstellen enthalten. Im Knotenbereich ist der Span stark verdreht und an einer Stelle mehrfach in Längsrichtung aufgesplissen. An der dünnsten Stelle ist das Band gerissen. Der umwickelte Gegenstand hatte eine etwa rechteckige Form mit den Maßen 10,5 x 8 cm. Die Umwicklung war zweifach. Evtl. wurden diese Bambusschlingen an Brettern oder anderen Hölzern befestigt, um sie in den Höhlenraum hochzuziehen. Oder es wurden Bestattete damit zusammengebunden.

Länge: ca. 63 cm; Querschnitt: ca. 8 x 1 mm

Abbildung: Tafel 28,9

Stelle/Position: **633-114**

Bereich im Grab: westlicher Bettsarg

Planum: **5**

Objekt: **Holzkeil**

Beschreibung, Maße:

Grob bearbeiteter Holzkeil zum Verkeilen der Bretter, seitlich abgeschrägt, Spitze abgeflacht mit ausgefranstem Schnitt. Rote Farbreste an mehreren Stellen.

Länge: 11 cm; Querschnitt/unten (trapezförmig): 3,4 x 2,2 bzw. 1,2 cm, oben: 2,3 x 0,8 cm

Abbildung: Tafel 30,6

Stelle/Position: **633-114**

Bereich im Grab: westlicher Bettsarg

Planum: **5**

Objekt: **Holzspitze**

Beschreibung, Maße:

Zugespitzter Ast mit geradem Schnitt am unteren Ende.

Länge: 14 cm; Querschnitt/ unten: 1 bzw. 0,8 x 1,2 cm, oben: 6 x 5 mm

Abbildung: Tafel 31,4

Stelle/Position: **633-114**

Bereich im Grab: westlicher Bettsarg

Planum: **5**

Objekt: **5 Kalebassen-Fragmente**

Beschreibung, Maße:

Drei kleinere und zwei unregelmäßig geformte, z. T. spitz zulaufende Kalebassen-Bruchstücke ohne Besonderheiten.

kleinere Fragmente: ca. 1 x 1 cm; größere Fragmente: ca. 1,8 x 2 cm und ca. 4 x 4 cm

Abbildung: Tafel 19,1-2

Stelle/Position: **633-114**

Bereich im Grab: westlicher Bettsarg

Planum: **5**

Objekt: **Bambusröhrchen mit Spitze**

Beschreibung, Maße:

Ebenmäßiges Bambusröhrchen mit exaktem Schrägschnitt an der Spitze (erinnert an Schreib-,Feder') und geradem Ende. Evtl. handelt es sich um einen Pfeilschaft oder ein Trinkröhrchen.

Länge: 20 cm; Durchmesser: 1 cm

Abbildung: Tafel 29,3

Stelle/Position: **633-114**

Bereich im Grab: westlicher Bettsarg

Planum: **5**

Objekt: **Holzspan mit Spitze**

Beschreibung, Maße:

Bearbeiteter, komplett rot eingefärbter Holzspan mit Spitze (seitlich abgerundet). Die Rundung an der Spitze und das ausgebrochene untere Ende sind bearbeitet. Mehrere Kerben. Wurde bei der Zurichtung der Sargbretter abgeschlagen.

Länge: 19 cm; Querschnitt: 9 x 3 mm

Abbildung: Tafel 29,9

Stelle/Position: **633-114**

Bereich im Grab: westlicher Bettsarg

Planum: **5**

Objekt: **Bambusröhrchen**

Beschreibung, Maße:

Ebenmäßiges Bambusröhrchen mit glattem Querschnitt am unteren Ende und einer sorgfältig bearbeiteten Spitze, die sehr einer Schreibfeder ähnelt: vorne wurde ein ovales Loch in die Wand geschnitten, dahinter sind innen zwei schmale Längsrillen in der Rückwand; oberhalb vom Loch bleibt nur die Vorderwand spitz

zulaufend stehen (Spitze leicht gerundet, 5 mm breit), im obersten Bereich auch von vorne Material abgespalten.

Evtl. handelt es sich um ein Schreibgerät oder einen Pfeilschaft oder ein Trinkröhrchen.

Länge: 24,6 cm; Durchmesser: 1 cm

Abbildung: Tafel 29,4

Stelle/Position: **633-114**

Bereich im Grab: westlicher Bettsarg

Planum: **5**

Objekt: **Holzkeil**

Beschreibung, Maße:

Oben abgebrochener, halbrunder Holzkeil mit glattem Schnitt am unteren Ende.

Länge: 14,2 cm; Querschnitt: 3 x 1,3 cm

Abbildung: Tafel 30,7

Stelle/Position: **633-114**

Bereich im Grab: westlicher Bettsarg

Planum: **5**

Objekt: **angespitzter Holzstab**

Beschreibung, Maße:

An der Spitze und seitlich wenig bearbeitetes Holzstäbchen, teilweise durch Feuer geschwärzt.

Länge: 15,6 cm; Querschnitt: 5 x 3 mm

Abbildung: Tafel 29,8

Stelle/Position: **633-114**

Bereich im Grab: westlicher Bettsarg

Planum: **5**

Objekt: **Holzstab mit Spitze**

Beschreibung, Maße:

Komplett rot bemaltes, ebenmäßig rundes Stöckchen mit exakt geschnitzter Spitze und abgerundetem unteren Ende. Die Spitze erinnert an eine Schreibfeder, evtl. Spindelstab.

Länge: 25,2 cm; Durchmesser: 3 mm

Abbildung: Tafel 29,7

Stelle/Position: **633-114**

Bereich im Grab: westlicher Bettsarg

Planum: **5**

Objekt: **Bambusröhrchen-Fragment**

Beschreibung, Maße:

An einem Ende tief eingerissenes, zerbrochenes Bambusröhrchen; anderes Ende mit geradem Schnitt und runder Einkerbung, evtl. Pfeilschaft.

Länge: 27 cm; Durchmesser: 4,5 mm

Abbildung: Tafel 29,6

Stelle/Position: **633-114**

Bereich im Grab: westlicher Bettsarg

Planum: **5**

Objekt: **zugespitzter Ast**

Beschreibung, Maße:

Ast grob bearbeitet: ein Ende mit 2 Schnitten geglättet, das andere Ende auf ca. 6 cm zugespitzt, mit quadratischem Querschnitt; die Spitze ist komplett rot eingefärbt.

Länge: 27,8 cm; Durchmesser/Spitze: 1,5 cm

Abbildung: Tafel 31,3

Stelle/Position: **633-114**

Bereich im Grab: westlicher Bettsarg

Planum: **5**

Objekt: **zugespitzter Ast**

Beschreibung, Maße:

Wenig behauener Ast; vor allem Spitze bearbeitet.

Länge: 34 cm; Durchmesser/ unten: 1,6 cm, oben: 8 mm

Abbildung: Tafel 31,2



Stelle/Position: **633-114**

Bereich im Grab: westlicher Bettsarg

Planum: **5**

Objekt: **Kettenfragment**

Beschreibung, Maße:

2,5 cm langes Kettenstück mit 4 grau-beigen Samen der Hiobs-träne (*Coix lacryma-jobi*) und Schnurrest. Alle Samen in derselben Richtung aufgefädelt: Nabel rechts. Samen doppelkonisch, 5 - 7 mm lang; Durchmesser, an dickster Stelle: 3 - 4 mm

Abbildung: Tafel 37,3

Stelle/Position: **633-114**

Bereich im Grab: westlicher Bettsarg

Planum: **5**

Objekt: **Spinnwirtel**

Beschreibung, Maße:

Spinnwirtel aus einer Bohne (St. Thomas bean, *Entada phaseoloides*) und asymmetrischem Bohrloch (an den Rändern ausgebrochen); innen hohl; Delle auf einer Seite

Durchmesser: 3,5 cm; Dicke: 1,5 cm

Abbildung: Tafel 27,3

Stelle/Position: **633-114**

Bereich im Grab: westlicher Bettsarg

Planum: **5**

Objekt: **3 Glas-Scherben**

Beschreibung, Maße:

3 kleine Scherben aus blauem Glas:

- dreieckig/Schenkel: 1,1 bzw. 0,8 cm; 2 glatte parallele Originalflächen, kräftig azurblau.
- gewölbte Scherbe 1 x 0,9 x 0,6 cm, kräftig azurblau.
- gewölbte Scherbe 1,7 x 1,1 x 0,7 cm, hellblau

Stelle/Position: **633-114**

Bereich im Grab: westlicher Bettsarg

Planum: **5**

Objekt: **5 Keramikscherben**

Beschreibung, Maße:

Fünf Bruchstücke eines Keramikgefäßes. Ein Fragment stammt vom Rand, die übrigen von der oberen Hälfte. 1,5 cm unterhalb des Ansatzes vom Öffnungstrichter verläuft ein knapp 2 cm breites Band mit fein geritzten Verzierungen: Zwischen zwei umlaufenden Linien sind fortlaufend Rauten geritzt, deren obere und untere Spitze an die Horizontallinien stoßen. Die Restfläche des Zierbandes ist mit kreuz- und querlaufenden Diagonalritzungen gefüllt. 5 mm unterhalb des Zierbandes läuft eine weitere Linie, und darunter befinden sich mit Kreuzritzungen ausgefüllte Dreiecke analog der Rautenabmessung.

Eine größere Scherbe aus dem Bauchbereich zeigt ein weiteres Zierband mit Kreuzritzung im Hintergrund und glatten Rauten. Auf derselben Scherbe gibt es eine weitere Verzierung nach dem umgekehrten Prinzip: Die Kreuzritzung füllt eine isoliert vorkommende Raute aus.

Rekonstruierte Gefäßmaße: Breite Rand: 12,6 cm; Breite Hals: 6,8 cm; Breite Bauch: ca. 27 cm; Höhe: nicht rekonstruierbar; Wandstärke: 3 – 4 mm

Stelle/Position: **633-114**

Bereich im Grab: westlicher Bettsarg

Planum: **5**

Objekt: **2 Keramikscherben**

Beschreibung, Maße:

Zwei Bruchstücke vom Rand eines Keramikgefäßes; keine Verzierung.

Rekonstruierter Rand-Durchmesser: 11 cm; Wandstärke: 4 mm

Stelle/Position: **633-114**

Bereich im Grab: westlicher Bettsarg

Planum: **5**

Objekt: **Keramikscherbe**

Beschreibung, Maße:

Bruchstück vom Rand eines Keramikgefäßes; keine Verzierung.

Rekonstruierter Rand-Durchmesser: 10,6 cm; Wandstärke: 5 mm

Stelle/Position: **633-114**

Bereich im Grab: westlicher Bettsarg

Planum: **5**

Objekt: **Keramikscherbe**

Beschreibung, Maße:

Kleines Bruchstück vom Boden eines Keramikgefäßes

Rekonstruierter Boden-Durchmesser: 10 cm



Stelle/Position: **633-118/-115**

Bereich im Grab: westlicher Bettsarg

Planum: **5**

Objekt: **2 Mattenfragmente**

¹⁴C-Datum: 2246 ± 36 BP

Beschreibung, Maße:

Beide Fragmente ca. 6 x 19,6 cm groß. Beschreibung s. 633-62/-67.

Abbildung: Tafel 25,3-4

Anmerkung: Die oben beschriebenen Fragmente gehören zur selben Matte wie 633-62/67;

Probe 633-118, Foto *in situ* unter 633-115.

Stelle/Position: **633-124**

Bereich im Grab: westlicher Bettsarg

Planum: **3a** (im Grenzbereich zu 634)

Objekt: **Bambusspan mit Knoten**

Beschreibung, Maße:

Aufgerissener ‚Bindegurt‘ aus Bambusspan mit einfachem Knoten, an einer Stelle gesplittert.

Länge: 31,5 cm; Querschnitt: 8 x 2 mm

Abbildung: Tafel 28,5

Stelle/Position: **633-124**

Bereich im Grab: westlicher Bettsarg

Planum: **3a** (im Grenzbereich zu 634)

Objekt: **Kalebassen-Fragment**

¹⁴C-Datum: 2244 ± 43 BP

Beschreibung, Maße:

Gebogenes Bruchstück einer Kalebasse mit Brand-Bemalung, unregelmäßige breite Linie, die der Kalebassenrundung folgt, am Ende 1 cm langes senkrecht verlaufendes Stück.

ca. 4 x 2 cm

Abbildung: Tafel 19,3

634 östlicher Bettsarg

Stelle/Position: **634-14**

Bereich im Grab: östlicher Bettsarg

Planum: **1a**

Objekt: **Flechtband-Fragmente**

Beschreibung, Maße:

3 Teilstücke eines Flechtbandes aus Pflanzenmaterial, mit sieben Fäden geflochten (vier von rechts oben nach links unten; drei von links oben nach rechts unten). Farbreste (rotbraun auf Außen- bzw. Innenseite, schwarz an seitlicher Kante).

größtes Teilstück: 10,5 x 0,5 cm; 2 Stücke je ca. 4 x 0,5 cm

Abbildung: Tafel 17,3

Anmerkung: Das Flechtband war wahrscheinlich auf dem Bambusgefäß Sonderfund #57 angebracht als zweites Bändchen von oben mit einem Durchmesser von 8 cm. Ähnliche Bändchen waren auch bei anderen Bambusgefäßen (Sonderfunde #58 und #71) als Verzierung und zur Wandstabilisierung verwendet worden.

Stelle/Position: 634-29

Planum: 1a

Objekt: **Bambusmatte**

¹⁴C-Datum: 2119 ± 33 BP

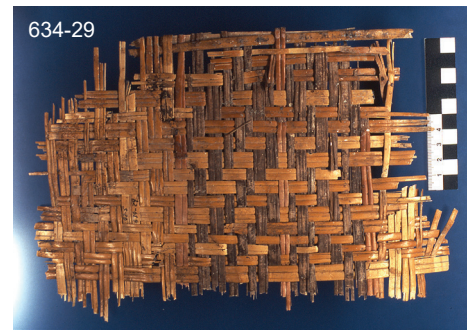
Beschreibung, Maße:

Die Matte weist ein dreifarbiges Muster auf mit ca. 12 cm breiten Bändern, die von roten Bambusstreifen begrenzt werden. Die Bänder zeigen ein dunkelbraunes Winkelmuster. Die Zonen zwischen den Bändern wurden naturfarben belassen. Von der ehemals vollständigen Matte wurde eine Probe entnommen. Die Matte lag *in situ* mit der Rückseite nach oben.

140 x 75 cm (komplette Matte)

Abbildung: Tafel 26,2

Anmerkung: Probe unter 634-29, Foto (*in situ*) unter 634-27



Stelle/Position: 634-52

Planum: 2 a/b

Objekt: **Mattenfragmente**

¹⁴C-Datum: 2173 ± 40 BP

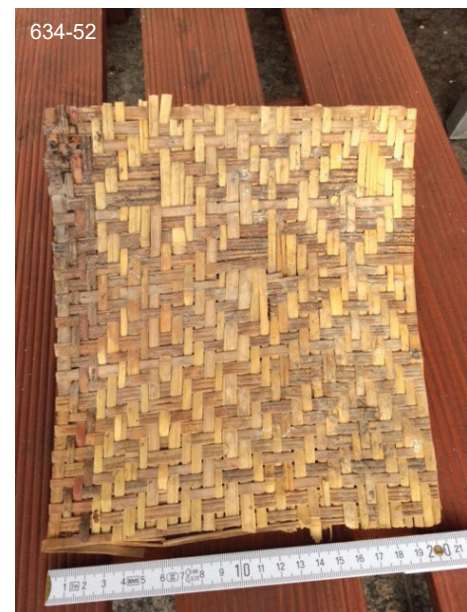
Beschreibung, Maße:

Ehemals langschmale Bambusmatte, von der ein Fragment als Probe entnommen wurde. Die Matte ist dreifarbig mit verschiedenen Musterzonen geflochten und weist einen Randabschluss an drei Seiten auf, der mit je einem roten Bambusstreifen abgesetzt ist (auf der Zeichnung dunkel dargestellt). Das Muster wird durch dunkelbraun eingefärbte Bambusstreifen erzielt, welche eingewebt wurden. Zwischen einem Rautenmuster, welches aus einem Gitter sowie hellen und dunklen Dreiecken gebildet wird, finden sich Zonen mit Winkelbändern.

Mehrere Fragmente; 45 x 85 cm; nur die Breite ist vollständig erfasst.

Abbildung: Tafel 26,1

Anmerkung: Probe unter 634-52, Foto (*in situ*) unter 634-50



Stelle/Position: 634-77

Bereich im Grab: östlicher Bettsarg

Planum: 4

Objekt: **zugespitzter Ast**

Beschreibung, Maße:

Wenig bearbeiteter Ast, unten eingekerbt und abgesplittert, am oberen Ende deutlich zugespitzt.

Länge: 46,8 cm; Querschnitt/unten: 1,8 cm, oben: 9 mm

Abbildung: Tafel 31,5

Stelle/Position: 634-77

Bereich im Grab: östlicher Bettsarg

Planum: 4

Objekt: **zugespitzter Ast**

Beschreibung, Maße:

Wenig bearbeiteter Ast, am unteren Ende stark zersplittert, am oberen Ende zugespitzt.

Länge: 48 cm; Durchmesser/unten: 1,8 cm, Querschnitt/oben: ca. 6 x 6 mm

Abbildung: Tafel 31,6



Stelle/Position: 634-77

Bereich im Grab: östlicher Bettsarg

Planum: 4

Objekt: **Bambusrohr-Fragment**

Beschreibung, Maße:

Über die gesamte Länge mit umlaufender Spirale bemaltes Bambusrohr. Das Band ist ca. 6 mm breit. Zweimal wechselt die Richtung der Spirale. Die Bemalung ist kaum noch zu erkennen. Ein Stockende ist abgebrochen. Das andere Ende ist mit einem sauberen, schrägen Schnitt versehen. Es könnte sich um einen Pfeilschaft handeln oder um ein Trinkröhrchen.

Länge: 46,8 cm; Querschnitt, unten: 1,8 cm; oben: 9 mm



Stelle/Position: 634-77

Bereich im Grab: östlicher Bettsarg

Planum: 4

Objekt: **Bambusspan mit Knoten**

Beschreibung, Maße:

Langer Span aus geschältem Bambus mit 2 Knoten; an den Enden gesplissen.

Länge: 144 cm; Breite: 4 - 10 mm



Stelle/Position: 634-77

Bereich im Grab: östlicher Bettsarg

Planum: 4

Objekt: **halbiertes Ast-Stück**

Beschreibung, Maße:

Aststück ohne Rinde; oben und unten mit relativ sauberen Querschnitten. Das Holz ist auf volle Länge gespalten.

Länge: 28,3 cm; Querschnitt, oben: 0,6 x 1,6 cm, unten: 1,7 x 0,7 cm



Stelle/Position: 634-77

Bereich im Grab: östlicher Bettsarg

Planum: 4

Objekt: **Holzkeil**

Beschreibung, Maße:

Rechteckiger, unten spitz zulaufender Holzkeil mit tiefem Spalt in der oberen Hälfte.

Länge: 15,5 - 17 cm; Querschnitt, oberes Viertel: ca. 3 x 2 cm, oben: 1,9 x 0,7 cm



Stelle/Position: 634-80

Bereich im Grab: östlicher Bettsarg

Planum: 5

Objekt: **Holzstückchen**

Beschreibung, Maße:

Kleines Stück eines Holzspans aus Bambus, verwittert. 3,7 cm lang; Querschnitt: 5 x 3,5 mm/ dreieckig

Abbildung: Tafel 30,3

Stelle/Position: 634-80

Bereich im Grab: östlicher Bettsarg

Planum: 5

Objekt: **Knoten aus Bambusspan**

Beschreibung, Maße:

Einfacher Knoten aus Bambusspan (einseitig leicht gerundet), im Knoten verdreht, gesplissen.

Querschnitt: 9 x 2 mm

Abbildung: Tafel 28,4

Stelle/Position: 634-80

Bereich im Grab: östlicher Bettsarg

Planum: 5

Objekt: **Bambus-Stückchen**

Beschreibung, Maße:

Stark verwittertes Bambus-Stück mit Nodium.

5,4 cm lang; unregelmäßiger Querschnitt ca. 1,4 x 0,8 cm

Abbildung: Tafel 30,4

Stelle/Position: 634-80

Bereich im Grab: östlicher Bettsarg

Planum: 5

Objekt: **abgebeilter Holzspan**

Beschreibung, Maße:

Abgebeilter Holzspan.

2,5 cm lang; Querschnitt: 1,9 x 0,3 cm. Von der Zurichtung der Sargbretter.

Abbildung: Tafel 30,5

Stelle/Position: 634-80

Bereich im Grab: östlicher Bettsarg

Planum: 5

Objekt: **Holz-Stückchen**

Beschreibung, Maße:

Rundlich abgeschliffenes Holzstückchen.

ca. 2 x 2,5 cm; ca. 1 cm dick

Abbildung: Tafel 30,1

Stelle/Position: 634-80

Bereich im Grab: östlicher Bettsarg

Planum: 5

Objekt: **Fragment einer Bogensehne**

Beschreibung, Maße:

Das Stück einer Bogensehne ist aus zwei Strängen verzwirbelter Tiersehnen gefertigt, die nochmals miteinander verdrillt sind.

Am Ende befindet sich eine sorgfältig gebundene Schlaufe, in die nochmals zwei Knoten eingearbeitet sind.

Länge: 15 cm

Abbildung: Tafel 13,2 a-b





Stelle/Position: 634-80/ 634-85

Bereich im Grab: östlicher Bettsarg

Planum: 3a- 5

Objekt: **Keramikscherben**

Beschreibung, Maße:

Mehrere Bruchstücke eines dunkeltonigen Keramikgefäßes. Die Rekonstruktion ergab einen Kugeltopf mit angesetzten rippenförmigen Halsknubben. Auf den Scherben des Gefäßkörpers fanden sich tiefe, feine Ritzmuster.

Abbildung: Tafel 6,2

Anmerkung: Scherben desselben Gefäßes wurden in allen Plana von Planum 3a/b bis 5 angetroffen, geborgen unter 634-62, 634-77, 634-80 und 634-85. Das Gefäß ist typologisch anzuschließen an die Keramik aus Periode 1.

Stelle/Position: 634-85

Bereich im Grab: östlicher Bettsarg

Planum: 5

Objekt: **Knoten aus Bambusspan**

Beschreibung, Maße:

Halboffener Knoten mit teilweise gesplissenen Spanenden.
ca. 8 mm breit

Abbildung: Tafel 28,7

Stelle/Position: 634-85

Bereich im Grab: östlicher Bettsarg

Planum: 5

Objekt: **Span mit Knoten**

Beschreibung, Maße:

ca. 42 cm langer Span aus Bambus mit einfachem Knoten,
ca. 7 mm breit; 2 mm dick

Abbildung: Tafel 28,8

Stelle/Position: 634-92

Bereich im Grab: östlicher Bettsarg

Planum: 5

Objekt: **angespitztes Bambusröhrchen**

Beschreibung, Maße:

Ebenmäßiges Bambusröhrchen, an einem Ende sauberer, gerader Schnitt, am anderen Ende eine saubere Spitze gearbeitet durch schrägen Anschnitt des Rohres (sieht wie Schreibfeder aus). Rohr an der Spitze beidseitig eingerissen, etwas zusammengedrückt.
Länge: 32 cm; Durchmesser: 8 mm

Abbildung: Tafel 29,5

637 Eingangsbereich

Stelle/Position: **637-9**

Bereich im Grab: Eingangsbereich

Planum: **1a**

Objekt: **Späne eines verzierten Bambusröhrchens**

Beschreibung, Maße:

Ein in zwei weitestgehend zusammenhängende Späne gesplissenes und plattgedrücktes Bambusröhrchen, das mit Brandmalerei verziert ist: längs laufendes Zickzack-Muster, oben eine Querrille plus einer Längslinie. Das Röhrchen ist an einem Ende glatt mit sauberem Querschnitt, am anderen Ende wahrscheinlich abgebrochen. Außerdem wurde ein kleines Span-Stück geborgen, das ebenfalls mit Ritzungen verziert ist.

Längere Späne: 9,6 cm lang; 9 mm breit; 1 mm dick

Kurzer Span: 2,9 cm lang; 4 mm breit; 1 mm dick

Abbildung: Tafel 18,4